

Publikation 640  
Jan 2010  
Art Nr. 22674.40  
Revision: 08.03.13

# ROTOR SOHLENFRÄSE SOHLENFRÄSE

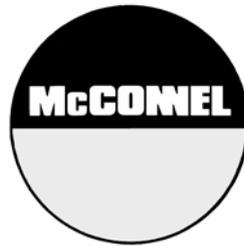
## Mk II

Buids bis 06/14  
Bedienungsanleitung



# WICHTIG

## Bestätigung der Garantie Registrierung



### HÄNDLER GARANTIE INFORMATIONEN & REGISTRIERUNGSBESTÄTIGUNG

Es ist zwingend erforderlich, dass der Vertragshändler die Maschine vor Lieferung zum Endkunden bei McConnel Limited registriert – Vernachlässigung kann sich auf die Gültigkeit der Garantie auswirken.

Um die Maschine zu Registrieren auf die McConnel Internetseite [www.mcconnel.com](http://www.mcconnel.com) gehen; im Händler- Login (**Dealer Inside**) anmelden und das Feld "Maschinenregistration" auswählen, welches unter "Service" zu finden ist. Im unteren Abschnitt muss für den Kunden bestätigt werden, dass die Maschine registriert ist.

Sollten irgendwelche Probleme bei dieser Registrierung auftreten, kontaktieren Sie bitte die McConnel Service Abteilung unter + 44 1584 875848.

### Bestätigung der Registrierung

Händler Name:	.....
Händler Adresse:	.....
Kunden Name:	.....
Datum der Garantie Registrierung:	...../...../..... Unterschrift Händler:.....

### HINWEIS FÜR KUNDE / EIGENTÜMER

Stellen Sie sicher, dass der obere Abschnitt vollständig ausgefüllt und vom ihrem Vertragshändler unterschrieben ist, um zu überprüfen, ob die Maschine bei McConnel Limited registriert ist.

WICHTIG: Während der anfänglichen 'Einlauf' – Phase einer neuen Maschine ist der Kunde dafür verantwortlich regelmäßig alle Muttern, Bolzen und Schlauchanschlüsse auf Festigkeit zu kontrollieren und bei Bedarf nachzuziehen. Neue Hydraulik Anschlüsse können gelegentlich ein bisschen tropfen, bis die Dichtungen und Anschlüsse richtig eingestellt sind – wenn dies auftritt, kann es durch anziehen der Anschlüsse behoben werden – Hierfür bitte die untere Tabelle beachten. Die oben angegebene Maßnahme sollte während der ersten Betriebstage stündlich durchgeführt werden und danach wenigstens täglich zum generellen Erhalt der Maschine.

### DREHMOMENTEINSTELLUNG FÜR HYDRAULIKANSCHLUSS

HYDRAULIK SCHLAUCHENDE		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	18 Nm	19 mm
3/8"	31 Nm	22 mm
1/2"	49 Nm	27 mm
5/8"	60 Nm	30 mm
3/4"	80 Nm	32 mm
1"	125 Nm	41 mm
1.1/4"	190 Nm	50 mm
1.1/2"	250 Nm	55 mm
2"	420 Nm	70 mm

ANSCHLUSSADAPTER MIT GEKLEBTE DICHTUNG		
BSP	Einstellung	Metrik
1/4"	34 Nm	19 mm
3/8"	47 Nm	22 mm
1/2"	102 Nm	27 mm
5/8"	122 Nm	30 mm
3/4"	149 Nm	32 mm
1"	203 Nm	41 mm
1.1/4"	305 Nm	50 mm
1.1/2"	305 Nm	55 mm
2"	400 Nm	70 mm

# GARANTIEGRUNDSÄTZE

## GARANTIE REGISTRATION

Alle Maschinen müssen durch den Vertragshändler vor Auslieferung an den Endkunden bei McConnel registriert werden. Bei Erhalt der Güter ist der Käufer dafür verantwortlich, zu prüfen, ob die Bestätigung der Garantie Registrierung in der Bedienungsanleitung vollständig vom Vertragshändler ausgefüllt ist.

### 1. BESCHRÄNGTE HERSTELLERGARANTIE

- 1.01. Alle Maschinen die durch McConnel Limited geliefert wurden haben eine Garantie auf Materialfehlern und kumulativ oder alternativ Verarbeitungsfehlern innerhalb der ersten 12 Monate nach Ablieferung an den Ersterwerber, es sei denn eine andere Periode ist vereinbart.
- 1.02. Alle Ersatzteile die durch McConnel Limited geliefert wurden haben eine Garantie auf Materialfehlern und kumulativ oder alternativ Verarbeitungsfehlern innerhalb der ersten 12 Monate nach Ablieferung an den Ersterwerber.
- 1.03. Der Hersteller wird dem Kunden alle Teile ersetzen bzw. reparieren oder durch die durch Produktion prüfen, die mangelhaft unter normaler bestimmungsmäßiger Verwendung und Wartung, auf Grund von Material oder Verarbeitungsfehlern arbeiten. Retournierte Teile müssen vollständig und zusammengebaut sein.
- 1.04. Diese Garantie trifft nicht ein, wenn irgendein Teil der Ware unsachgemäß, anormal oder fahrlässig beansprucht wurde, die Maschine umgebaut oder geändert wurde, nicht originale Ersatzteile eingebaut wurden, bei Unfallschäden, Schäden durch überhitzte Leitungen, durch fremde Gegenstände (z.B. Steine, Eisen, anderes Material als Vegetation), Fehler aufgrund mangelnder Wartung, Benutzung von falschem Öl oder Schmiermittel, kontaminiertes Öl, oder Öl, dass zu lange benutzt wurde. Diese Garantie tritt nicht für irgendwelche Kosten an Messern, Dreschflügel, Schlagschutz, Gestell, Erdreich verbundene Teile, Schilder, Schutz, abgenutzter Belag oder Luftreifen ein.
- 1.05. Temporäre Reparaturen und daraus folgende Schäden, z.B. durch Öl, Nutzungsausfall und an angeschlossenen Teilen sind ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen.
- 1.06. Die Garantie auf Schläuche ist auf 12 Monate begrenzt und schließt Schläuche, die durch einen externen Schaden beschädigt wurden, aus. Nur komplette Schläuche sind im Rahmen der Gewährleistung, jeder angeschnittene oder reparierte Schlauch wird abgelehnt.
- 1.07. Maschinen müssen sofort nach Auftreten des Fehlers repariert werden. Wird mit der Maschine nach Auftreten eines Fehlers weiterhin gearbeitet, kann dies zu noch mehr defekten Teilen führen und Auswirkungen auf die Sicherheit haben, für die McConnel Ltd keine Verantwortung übernimmt.
- 1.08. Kein Mitarbeiter, Vertreter, Händler oder irgendeine andere Person ist berechtigt Garantien irgendeiner Art, außer der hier beschriebenen, im Namen von McConnel Ltd. zu erteilen.
- 1.09. Bei Maschinen, bei der die Gewährleistungsfrist über 12 Monate hinausgeht, ist Folgendes von der längeren Garantie ausgeschlossen:
  - 1) Schläuche, äußerliche Dichtungen, offenbare Leitungen und Hydrauliktank Entlüfter.
  - 2) Filter.
  - 3) Kautschuk- Ausstattungen.
  - 4) Äußerliche Elektroinstallation.

**BEACHTEN SIE!!! Der Garantieschutz wird ungültig, wenn irgendein nicht originales Teil eingebaut oder benutzt wurde. Nicht originale Teile können die Maschinenleistung und -sicherheit ernsthaft beeinflussen. McConnel Ltd. übernimmt keine Haftung für irgendwelche Ausfälle oder Sicherheitsauswirkung, die durch nicht originale Teile entstanden sind.**

## **2. RECHTSMITTEL UND VERFAHREN**

- 2.01. Die Garantie tritt nicht in Kraft, wenn der Händler die Maschine nicht via McConnel Internetseite registriert hat und dies dem Käufer durch Ausfüllen der Garantie Registration bestätigt.
- 2.02. Jeder Fehler muss sobald er auftritt einem autorisiertem McConnel Händler mitgeteilt werden. Wird die Maschine nach Auftritt eines Fehlers weiter benutzt, können weitere Teile beschädigt werden, für die McConnel Ltd nicht haftet.
- 2.03. Reparaturen sollten innerhalb von 2 Tagen nach dem Defekt durchgeführt werden. Reparaturanträge die mehr als 2 Wochen nach Auftreten des Defekts vorgelegt werden oder 2 Tage nach dem die Ersatzteile geliefert wurden, werden abgelehnt, es sei denn McConnel Ltd. hat dieser Verspätung zugestimmt.
- 2.04. Alle Schäden müssen innerhalb von 30 Tagen nach dem Tag der Reparatur bei einem autorisierten McConnel Service Händler vorgelegt werden.
- 2.05. Nach Prüfung der Forderung und der Teile zahlt der Herstellung für jeden Anspruch nach eigenem Ermessen die Kosten für die Teile und, falls zutreffend, einen angemessenen Arbeitssatz.
- 2.06. Die Einreichung eines Antrags ist keine Garantie für eine Zahlung.
- 2.07. Jede Entscheidung die McConnel Ltd. trifft ist endgültig.

## **3. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

- 3.01. Der Hersteller lehnt jegliche ausdrückliche (mit Ausnahme der hier dargelegten), und implizierte Garantien im Hinblick auf die Waren ab, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Gebrauchstauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck.
- 3.02. Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung in Bezug auf die Gestaltung, Leistungsfähigkeit, Kapazität oder die Eignung für die Verwendung der Waren.
- 3.03. Außer wie hier beschrieben, übernimmt der Hersteller keine Haftung oder Verantwortung für den Käufer, einer anderen Person oder Einrichtung in Bezug auf jegliche Haftung, einschließlich Verluste oder Schäden die verursacht oder angeblich verursacht wurden, die direkt oder indirekt durch die Güter entstanden sind, insbesondere, aber nicht begrenzt hierauf, auch indirekte, spezielle, Folge- oder beiläufig entstandene Schäden, die aus der Nutzung oder den Betrieb der Ware oder einer Verletzung dieser Garantie. Ungeachtet der oben genannten Beschränkungen und Garantien, haftet der Hersteller bei Schäden nicht mehr als mit dem Preis der Ware.
- 3.04. Kein Anspruch aus einer behaupteten Verletzung dieser Garantie oder Transaktionen im Rahmen dieser Garantie kann nach mehr als ein (1) Jahr der Ursache geltend gemacht werden.

## **4. DIVERSES**

- 4.01. Der Hersteller kann davon absehen, eine der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie einzuhalten, dies bedeutet aber kein Verzicht auf alle Bedingungen dieser Bestimmung.
- 4.02. Sollte eine Bestimmung dieser eingeschränkten Garantie gegen das geltende Recht sein und sich nicht durchsetzen, führt diese Ungültigkeit einer solchen Bestimmung nicht zum Erlöschen der hier übrigen Bestimmungen.
- 4.03. Das gültige Recht kann die Rechte und Vorteile des Käufers zusätzlich zu den hier vorgesehenen unterstützen.

## **5. VORRANG DER DEUTSCHEN SPRACHFASSUNG**

*(Precedence of English version )*

**Achtung: Dieses Dokument liegt in verschiedenen Sprachen vor. Maßgeblich ist die Fassung in der englischen Sprache, welches Sie bei McConnel Ltd. anfordern können)**

*(Note: This document may be provided in multiple languages. If there is a conflict among versions, the English language version shall be definitive, which you can request from McConnel Ltd.)*





# KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

*Nach EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG*

Wir,

**McCONNEL LIMITED**, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL, UK.

*Erklären hiermit, dass:*

Das Produkt; Rotor Sohlenfräse/ Sohlenfräse

Produkt-Kennziffer; DC58

Seriennummer & Datum ..... Modelle .....

Hergestellt in; Großbritannien

Übereinstimmt mit den erforderlichen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG. Die Maschinenrichtlinie wird durch folgende abgestimmte Standards unterstützt;

- BS EN ISO 14121-1 (2007) Sicherheit der Maschinen - Risikobewertung, Teil 1: Richtlinie Teil 2: Handbuch und Beispiele von Methoden.
- BS EN ISO 12100-1 (2010) Sicherheit der Maschinen - Teil 1: Grundlegende Terminologie und Methodologie Teil 2: Technische Grundlagen.
- BS EN 349 (1993) + A1 (2008) Sicherheit der Maschinen - Minimum Abstand um Einklemmung von Körperteilen zu verhindern.
- BS EN 953 (1998) Sicherheit der Maschinen – Allgemeine Schutzbestimmungen für das Design und Konstruktion von befestigten und beweglichen Schutzeinrichtungen.
- BS EN 982 (1996) + A1 (2008) Sicherheitsbestimmungen von fluidtechnischen Anlagen und deren Komponenten. Die Hydraulik.

McCONNEL LIMITED lässt a laufen ISO 9001:2008 Qualitätsmanagementsystem zertifikat-Zahl: FM25970.

Dieses System wird ständig durch bewertet;

British Standards Institution (BSI), Beech House, Milton Keynes, MK14 6ES, UK

BSI wird durch den Akkreditierungsdienst des Vereinigten Königreichs, Akkreditierungszahl akkreditiert: UKAS 003.

Die EG-Behauptung gilt nur, wenn die angegebene Maschine in Übereinstimmung mit den Betriebsanweisungen verwendet wird.

Unterzeichnet  ..... Verantwortliche Person  
Im Auftrag von **McCONNEL LIMITED**

Stellung: Geschäftsführer

Datum: Mai 2011



# INHALT

---

## **Bedienung**

Allgemeine Informationen	1
Sicherheitsinformationen	2
Strömung und Druck	6
Anbau	6
Rückschlagventil	7
Bedienung	8
Instandhaltung	9

## **Bestandteile**

Ditch Cleaner Assemblies	13
Manual Chute Modules	21
Hydraulic Chute Modules	23
Cutting Head Modules	25
Motor Module	27
Manual Rotation Module	28
Hydraulic Rotation Modules	29
Bump Stop Kit	31
Hydraulic Installation Modules	32
Back Pressure Valve Kit	35
Hydraulic Hose Installations	37
Decal Kits	39
Blade Options	41

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Lesen Sie diese Anleitung vor der Montage oder Benutzung der Maschine. Falls Zweifel auftreten, kontaktieren Sie bitte immer die McConnell Service Abteilung.

**Ausschließlich McConnell original Ersatzteile bei McConnell Ausrüstungen und Maschinen benutzen.**

### DEFINITIONEN:

Die folgenden Definitionen sind überall in der Anleitung zu finden:

#### WARNUNG:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Verletzungen von Personen oder dem Tod führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

#### VORSICHT:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches zu Schäden an Maschine oder Zubehör führen kann, wenn diese Anweisung nicht sorgfältig beachtet wird .

#### HINWEIS:

Ein betriebliches Produkt, Technik etc., welches unbedingt aufmerksam beachtet werden muss.

#### LINKE UND RECHTE HAND:

Diese Anweisung ist für die Maschine anwendbar, wenn Sie am Traktor angebaut ist und von hinten betrachtet wird. Dies gilt auch für den Traktor.

**HINWEIS:** Die Erläuterungen in dieser Bedienungsanleitung sind ausschließlich für lehrreiche Zwecke und es sind manche Bestandteile nicht komplett gezeigt. Unter Umständen kann eine Erläuterung etwas abweichend zu Ihrem Model sein, aber das generelle Produkt ist das gleiche.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Abbildungen ähnlich

## MASCHINEN & HÄNDLER INFORMATIONEN

*Tragen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine auf dieser Seite ein und geben Sie diese Nummer bei Ersatzteilbestellungen immer mit an. Für alle Informationen, die die Maschine betreffen, bitte daran denken, auch die Marke und das Model des Traktors anzugeben, an dem die Maschine angebaut ist.*

Maschinen Serien Nummer:

Installation Datum:

Maschine Model Details:

Händler Name:

Händler Adresse:

Händler Telefon Nr.:

Händler E-Mail Adresse:



Diese Maschine hat das Potenzial sehr gefährlich zu sein - in falschen Händen kann die Maschine tödlich sein oder verstümmeln; daher ist es zwingend erforderlich, dass der Eigner und der Nutzer der Maschine den folgenden Teil liest und versteht um sich der bestehenden oder eventuellen Gefahren vollkommen bewusst zu werden und dies bei der Benutzung oder Bedienung der Maschine beachten.

Als Bediener dieser Maschine ist man nicht nur für sich selbst verantwortlich, sondern ebenso auch für die Sicherheit von anderen Personen, die sich in die Nähe der Maschine kommen können. Als Eigentümer ist man auch für beides verantwortlich.

Während die Maschine nicht benutzt wird, sollte der Mähkopf auf dem Boden abgesetzt werden.

Beim Bemerkens irgendeines Fehlers während die Maschine läuft, muss diese sofort gestoppt werden und darf nicht wieder benutzt werden, bis der Fehler von einem qualifizierten Techniker behoben wurde.

### POTENZIELLE ERHEBLICHE GEFAHREN IM ZUSAMMENHANG MIT BENUTZUNG DER MASCHINE:

- ▲ *Herausgeschleuderte Gegenstände*
- ▲ *Herausgeschleuderte Maschinenteile bei Schäden während der Benutzung.*
- ▲ *Verfangen in einer rotierenden Gelenkwelle*
- ▲ *Verfangen in anderen beweglichen Teilen, z.B. Riemen, Riemenscheiben und Mähköpfe*
- ▲ *Elektrischer Strom von Überlandleitungen ( durch Kontakt oder „Funkenüberschlag“)*
- ▲ *Zusammenstoß mit dem Mähkopf oder den Maschinenarm wenn sich diese bewegen.*
- ▲ *Einklemmungsgefahr zwischen der Zugmaschine und dem Gerät beim An- und Abkuppeln*
- ▲ *Umkippen des Traktors, wenn die Maschine erweitert wurde.*
- ▲ *Injektion durch Hochdruck-Hydraulik-Öl aus Schläuchen oder Kupplungen.*
- ▲ *Umkippen der freistehenden Maschine (nicht in Benutzung)*
- ▲ *Verkehrsunfälle durch Kollisionen oder Schmutz auf der Straße.*

### BEVOR SIE DIE MASCHINE BENUTZEN MÜSSEN SIE:

- ▲ *Sicherstellen, dass Sie alle Teile der Bedienungsanleitung gelesen haben.*

- ▲ Sicherstellen, dass der Bediener der Maschine ausreichend geschult wurde oder wird.
- ▲ Sicherstellen, dass der Bediener mit der Bedienungsanleitung ausgestattet ist und diese gelesen hat.
- ▲ Sicherstellen, dass der Bediener die Anweisungen im Benutzerhandbuch versteht und befolgt.
- ▲ Sicherstellen, dass die Zugmaschine vorne, hinten und an den Seiten durch Metallgeflecht oder Polykarbonat Schutz in geeigneter Größe und Stärke zum Schutz des Bedieners gegen herausschleudernden Schutt oder anderen Teile ausgestattet ist.
- ▲ Sicherstellen, dass der Traktorschutz korrekt montiert, unbeschädigt und ordnungsgemäß gewartet wurde.
- ▲ Sicherstellen, dass der gesamte Maschinenschutz ordnungsgemäß, unbeschädigt und nach der Empfehlung des Herstellers angebracht ist.
- ▲ Sicherstellen, dass die Schlegel und ihre Befestigungen von dem Typ sind, der durch den Hersteller vorgeschrieben ist und sie sicher befestigt sind, keiner fehlt oder beschädigt ist.
- ▲ Sicherstellen, dass die hydraulischen Schläuche sorgfältig und korrekt verlegt sind, um Schäden durch Aufziehen, Ausweiten oder Abklemmen zu vermeiden und prüfen, dass sie am korrekten Ort mit der richtigen Ausstattung vorhanden sind.
- ▲ Folgen Sie immer den Anweisungen des Herstellers für den An- und Abbau der Maschine von der Zugmaschine.
- ▲ Prüfen, ob die Ausstattung der Maschine und die Kupplung in einem guten Zustand sind.
- ▲ Sicherstellen, dass die Zugmaschine nach den Empfehlungen des Herstellers dem minimalen Gewicht der Maschine entspricht und wenn notwendig Ballast genutzt wird.
- ▲ Vor Beginn immer gründlich den Arbeitsbereich kontrollieren, Hindernissen wie Zum Beispiel losen Draht, Flaschen, Dosen und andere Fremdkörper, entfernen.
- ▲ Verwenden Sie ausreichend große, eindeutige Warnsignale um andere vor der Arbeit in diesem Bereich zu warnen. Diese Zeichen sollten an beiden Enden der Baustelle angebracht sein. (Es wird empfohlen, die Zeichen in der Größe und Form zu verwenden, die durch das zuständige Amt und die Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben sind)
- ▲ Stellen Sie sicher, dass der Betreiber vor Lärm geschützt ist. Es sollte Ohrenschutz getragen werden und Traktorkabine, Türen und Fenster müssen geschlossen bleiben. Kontrollen der Maschine sollen durch geschützte Öffnungen in der Fahrerkabine durchgeführt werden, um alle Fenster vollständig schließen zu können.
- ▲ Arbeiten Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Bedingungen, z.B. Gelände, Lage der Bundesstraße und Behinderungen um und über der Maschine. Besonders spezielle Vorsicht ist bei Überlandleitungen geboten. Manche unserer Maschinen sind imstande mehr als 8 m Höhe zu erreichen, das heißt das sie leicht 3m oder 5m (Mindesthöhe der 11 und 33 Volt Hochspannungsleitungen) zu erreichen. Es kann nicht genug betont werden, welche Gefahr diese Leistungsfähigkeit mit sich bringt, weshalb es lebenswichtig ist, dass sich der Bediener der Maschine vollkommen bewusst ist, welche maximale Höhe und Reichweite die Maschine hat und mit dem Mindestsicherheitsabstand bei der Arbeit in der Nähe von Überlandleitungen vollkommen vertraut ist. (Weitere Information zu diesem Thema erhalten Sie bei Ihrem lokalem Energieversorgungsunternehmen)
- ▲ Immer, egal aus welchem Grund, vor der Demontage die Maschine ausschalten, den Motor des Traktors abschalten, den Schlüssel abziehen und einstecken.

- ▲ Räumen Sie immer den durch die Arbeit liegengebliebenen Schutt weg, da dies für andere zur Gefahr werden kann.
- ▲ Wenn Sie die Maschine vom Traktor abbauen, stellen Sie immer sicher, dass diese in einer sicheren und stabilen Position ist und die Parkstützen bereitstehen und bei Bedarf die Maschine sichern.

#### WANN SIE DIE MASCHINE NICHT BENUTZEN DÜRFEN:

- ▲ Versuchen Sie niemals die Maschine zu benutzen, wenn Sie nicht darauf geschult sind.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, bevor Sie das Benutzerhandbuch gelesen und verstanden haben, mit dem Inhalte vertraut sind und die Funktionen der Bedienungselemente geprobt haben.
- ▲ Niemals die Maschine benutzen, wenn sie in einem schlechten Zustand ist.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn der Schutz nicht vorhanden oder defekt ist.
- ▲ Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn das Hydrauliksystem Ermüdung oder Defekte aufweist.
- ▲ Niemals die Maschine an einem Traktor anbringen oder mit einem Traktor benutzen, der nicht den mindestens den Bedingungen des Herstellers entspricht.
- ▲ Niemals die Maschine mit einem Traktor benutzen, der keinen geeigneten Front-, Heck- und Seitenschutz der Fahrerkabine aus einem Metallnetz oder Polykarbonat hat.
- ▲ Niemals die Maschine benutzen, wenn der Kabinenschutz des Traktors beschädigt ist, nachlässt oder schlecht montiert ist.
- ▲ Niemals den Mähkopf in einem Winkel stellen, so dass herausschleudernder Schutt in die Richtung der Fahrerkabine geschleudert wird.
- ▲ Niemals die Maschine starten oder die Arbeit fortführen, wenn sich Personen in der Nähe befinden oder sich nähern – Stoppen Sie die Arbeit und warten Sie bis die Personen einen ausreichenden Sicherheitsabstand haben, bevor Sie wieder mit der Arbeit beginnen. **WARNUNG:** Manche Mähköpfe brauchen bis zu 40 Sekunden bis zum vollständigen Stillstand der Messer.
- ▲ Versuchen Sie niemals die Maschine für Materialien zu nutzen, die die Leistungsfähigkeit der Maschine überschreiten.
- ▲ Niemals die Maschine für eine Arbeit nutzen, für die sie nicht bestimmt ist.
- ▲ Niemals die Maschinen- oder den Traktorbedienelemente aus einer anderen Position als vom Fahrersitz bedienen, besonders beim An- und Abkuppeln der Maschine.
- ▲ Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an der Maschine oder am Traktor durch, wenn der Motor des Traktors an ist – der Motor muss ausgeschaltet und der Schlüssel abgezogen und eingesteckt ist.
- ▲ Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in einer angehobenen Position- sondern setzen Sie die Maschine auf einem ebenen festen Grund ab.
- ▲ Verlassen Sie niemals den Traktor, wenn sich der Schlüssel noch im Traktor befindet oder der Motor läuft.
- ▲ Führen Sie niemals Wartungsarbeiten an irgendeinem Teil oder Zubehör der Maschine aus, wenn die Maschine angehoben ist, es sei denn diese Teile oder das Zubehör werden abgestützt.

- ▲ *Versuchen Sie niemals ein Leck in der Hydraulik mit der Hand zu orten. Benutzen Sie ein Stück Pappe.*
- ▲ *Erlauben Sie Kindern niemals, unter keinen Umständen, in der Nähe oder auf dem Traktor bzw. der Maschine zu spielen oder zu sitzen.*

## ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

### Schulung

Der Bediener der Maschine muss kompetent und vollständig geeignet sein, diese Maschine sicher und effizient zu bedienen, bevor angefangen wird auf öffentlichen Plätzen zu arbeiten. Wir empfehlen, dass der zukünftige Bediener der Maschine hierfür Gebrauch von einschlägigen Schulungen macht, die durch Landwirtschaftliche Schulen, McConnel Händler oder Vertreter ausgeführt werden.

### Arbeiten in öffentlichen Bereichen

Bei der Arbeit in öffentlichen Bereichen, wie zum Beispiel am Straßenrand, muss auf andere, die sich in der Nähe befinden, Rücksicht genommen werden. Stoppen Sie sofort die Maschine wenn Fußgänger, Fahrradfahrer, Reiter, etc. vorbeikommen. Fahren Sie erst fort, wenn diese Personen wieder einen angemessenen Sicherheitsabstand haben, so dass die Sicherheit dieser Personen nicht beeinträchtigt wird.

### Sicherheitszeichen

Es ist ratsam, dass jeder Arbeitsbereich rund rum durch angemessene Warnschilder gekennzeichnet ist. Auf öffentlichen Plätzen ist die Kennzeichnung des Bereichs, wie gesetzlich vorgeschrieben, vorzunehmen.

Die Schilder sollten gut sichtbar und geeignet sein, um eine klare Warnung der Gefahr darstellen zu können. Kontaktieren Sie die zuständige Behörde, um weitere Informationen zu diesem Thema zu erhalten. Diese sollte auch kontaktiert werden, bevor Sie im öffentlichen Bereich auf Verkehrsstraßen arbeiten. Weisen Sie auf die Zeit und den Ort der Arbeit hin und fragen Sie, welche Maßnahmen und Schilder hierfür erforderlich sind- Die Aufstellung nicht amtlich zugelassener Straßenschilder kann zu einem Strafverfahren führen.

### Vorgeschlagene Warnzeichen sind erforderlich

**'Straßenarbeiten voraus'** Warnschild mit zusätzlichem Hinweis **'Hecken schneiden'**  
**'Fahrbahnverengung'** Warnschild mit zusätzlichem Hinweis **'einspuriger Verkehr'**  
 Weiß auf blau **'rechts halten'** (\*) **Pfeil- Schild am Heck der Maschine.**

**\*Hinweis- Dies gilt für das UK- Einsatzgebiet, wo der Verkehr rechts von der Maschine vorbeigeleitet wird, genau wie die Verkehrsrichtung. Die Richtung, Nutzung und Farbe der Pfeil- Schilder kommt auf das jeweilige Land an, in dem die Maschine benutzt wird und auf die dort geltenden Bestimmungen.**

### Benutzung von Warnschildern

- ▲ *Auf einspurigen Straßen, ist ein Schildersetz erforderlich, welches in beide Richtungen den Verkehr anzeigt.*
- ▲ *Die Arbeit sollte innerhalb von 1.6 km (1 Meile) der Schilder stattfinden*
- ▲ *Arbeiten Sie nur, wenn Sie gute Sicht haben und zu Zeiten mit geringem Risiko, d.h. NICHT während der Hauptverkehrszeit*
- ▲ *Fahrzeuge sollten mit einer gelben Rundumleuchte ausgestattet sein.*
- ▲ *Idealerweise sollten Fahrzeuge auffallend lackiert sein.*
- ▲ *Schutt sollte so schnell wie möglich und in regelmäßigen Abständen von der Straße und vom Fußweg entfernt werden, hierzu Sicherheitskleidung tragen und dies vor dem entfernen der Gefahrenwarnschilder erledigen.*
- ▲ *Sammeln Sie umgehend nach Beendigung der Arbeit alle Straßenschilder wieder ein.*

---

Obwohl die hier genannten Informationen ein breites Spektrum der Sicherheitsthemen decken, ist es unmöglich, alle Eventualitäten die während der Bedienung dieser Maschine auftreten könnten, unter den verschiedensten Umständen, vorherzusagen. Keine Beratung, die hier gegeben ist kann den "gesunden Menschenverstand" und das "vollständige Bewusstsein" zu jeder Zeit ersetzen, sondern es ist ein langer Weg zur sicheren Nutzung Ihrer McConnel Maschine.

---

## STRÖMUNG & DRUCK – Für sichere Arbeit

---

### HOHE GESCHWINDIGKEIT AUSFÜHRUNG

Max. kontinuierliche Strömung	-	100 L/min	PA50,52,53,59 540 PTO MAX	PA55 - 7700T 430 PTO MAX
Max. kontinuierliche Geschw.	-	500RPM		
Max. kontinuierlicher Druck	-	210 Bar		

### STANDARD GESCHWINDIGKEIT AUSFÜHRUNG

Max. kontinuierliche Strömung	-	125 L/min	PA50,52,53,59 540 PTO MAX	PA55 - 7700T 540 PTO MAX
Max. kontinuierliche Geschw.	-	320RPM		
Max. kontinuierlicher Druck	-	210 Bar		

### ARBEITSBEDINGUNGEN FÜR BEIDE AUSFÜHRUNGEN

Druck Rückleitung	-	2 Bar min to 20 Bar max*
Max. Druck Ablassleitung	-	5 Bar
Optimale Viskosität	-	35 – 200cSt
Optimale Temperatur	-	40 - 70°C
Reinheit der Flüssigkeit	-	NAS 9/ ISO 18/15

\* Bei Maschinen ohne elektrische Rotorsteuerung und bei Maschinen ohne Kolbenmotor sollte eine Rückschlagventil-Ausstattung eingebaut werden, ansonsten verringert sich erheblich die Lebenszeit des Motors.

## ANBAU

---

Die Sohlenfräse kann an einem Auslegemäher montiert werden, der mit einer hydraulischen Anfahrssicherung ausgestattet ist.

Die Vorgehensweise zum Anbauen ist wie folgt:

### Schlegelkopf Abbau

- Schlegelkopf Schläuche von beiden Seiten der Schlauchverbindungshalterung trennen.
- Schlauchverbindungshalterung von der Winkelplatte abschrauben.
- Schlegelkopf von der Halterung abschrauben und zusammen mit den Schläuchen und Halterungen entfernen – *Enden der Schläuche stopfen oder abdecken, um Kontaminierung während der Lagerung zu vermeiden.*

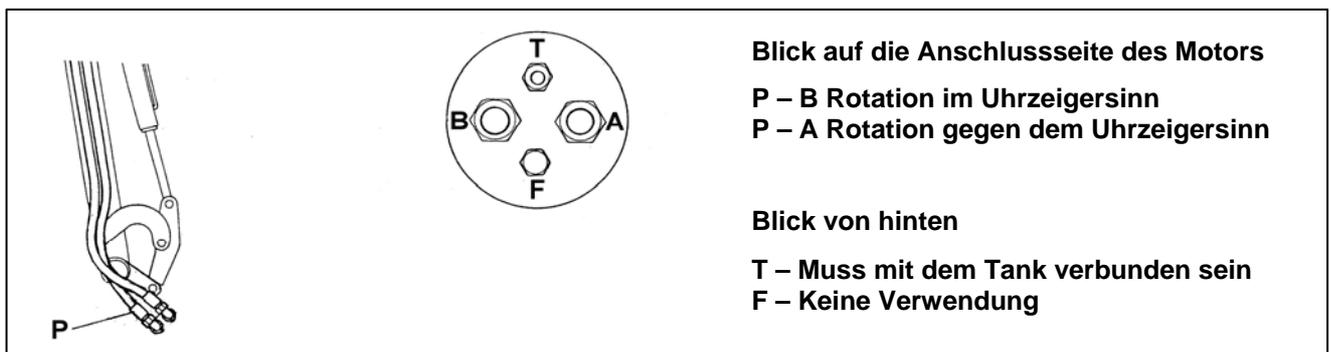
### Anbau Sohlenfräse

- Sohlenfräse an den Arm schrauben. Sicherstellen, dass die obere Platte waagrecht ist, wenn der Winkelkolben ungefähr halb ausgefahren ist.

Bei Maschinen mit Kolbenhydraulik Verbindung 'T' mit der Ablassleitung der Maschine oder der Ablassleitung des Motors, wie in der Ausstattung (siehe unten), verbinden.

## In der Ausstattung mitgelieferte Ablassleitung

- Wenn die Ablassleitung genutzt wird, die in der Ausstattung mitgelieferte wurde, sollten die Schutzabdeckungen des Auslegearms entfernt und die 3/8" BSP Ablassleitung von der Sohlenfräse an der Seite gesichert und mit den vorhandenen Schläuchen des Auslegers, mit den mitgelieferten Schlauchhalterungen, befestigt werden.  
HINWEIS: - Sicher stellen, dass die Schläuche ausreichend lang sind, um über die Armdrehpunkte gehen zu können, so dass sich die Schläuche richtig biegen können
- Schutzabdeckungen wieder anbringen.
- Entlüfter vom Tank abschrauben und 'O' Ring aus der Einheit nehmen.
- Den 3/4" BSP M/F Adapter auf den Entlüfter, zusammen mit den 3/4" BSP verstärkten mitgelieferten Dichtung schrauben.
- Entlüfter mit dem vorhandenen 'O' Ring wieder einbauen
- Die 3/4" BSP M/M Einheit an die Seite des mit dem Adapter erweiterten Entlüfters (mit 3/4" BSP verstärkten mitgelieferten Dichtungen) schrauben.
- Ablassleitung des Motors verbinden.
- Die 1" BSP Schläuche mit den vorhandenen Schlegelschläuchen verbinden. Die 1" BSP Einheit nutzen, um die erforderliche Rotation zum Schneiden zu erreichen – *siehe Abb.*



## RÜCKSCHLAGVENTIL AUSSTATTUNG – nur Maschinen mit hydraulischem Getriebe

**Hinweis:** Maschinen mit elektrischem Wendegetriebe und Kolbenmotoren brauchen KEIN Rückschlagventil.

Eine Rückschlagventil wird angeboten, um den Motor während der normalen Arbeit und beim Starten und Stoppen vor dem "verhungern" von Öl zu schützen. Die Ausstattung muss in den Rückleitungsschlauch des Motors und normalerweise direkt auf das Steuerungsventil des Motors angebracht werden. Einbau wie folgt:

- Der Tankrücklauf 'T' (*vollständig mit Schlauch*) wird von dem Ventil getrennt. Das Rückschlagventil wird auf die Einheit montiert und die 'T' Verbindung auf das freie Ende des Rückschlagventils.
- Druckschlauch von der Pumpe trennen, das 1" BSP 'T' Stück an den Druck Adapter anbringen und den Druckschlauch wieder verbinden.
- Installation durch Verbindung von Rückschlagventil und Druckleitung 'T' mit vorgesehenen 1/4" Schlauch beenden.

**HINWEIS:** Diese Installation ermöglicht dem Bediener die Rotation umzudrehen, wenn sich die Fräse festgesetzt hat.

**ACHTUNG:** Das Rückschlagventil muss für die Arbeit zum Heckeschneiden/ Mähen entfernt werden

## BEDIENUNG

---

### Erst dieses Buch lesen

Vor dem Versuch die Maschine zu bedienen ist es unerlässlich, dass Eigentümer und Bediener nicht nur diese Anleitung gelesen und vollständig verstanden haben, sondern auch mit allen Sicherheitsanweisungen der anderen Maschinen vertraut sind.

- Prüfen, dass alle Muttern und Bolzen fest sind und dass die 1" BSP Schlauch Verbindungen die gewünschte Rotation bieten, wenn der Hebel wie folgt bedient wird: -

**Aufwärts Schneiden = Rotation mit dem Uhrzeigersinn**

**Abwärts Schneiden = Rotation gegen dem Uhrzeigersinn**

} *Von vorne gesehen*

Ist das Gegenteil von Oben der Fall, müssen die *1" BSP Schläuche an der Verbindungseinheit ausgetauscht werden.*

- Den Graben auf Hindernisse und gefährliche Materialien, wie Metall, Draht, Glas, große Steine usw. prüfen und diese vor der Arbeit entfernen

## EINSTELLUNGEN

---

### Arbeitswinkel

Die Sohlenfräse kann auf der Montageplatte gedreht werden, so dass 5 Arbeitswinkel der Fräse zu dem Graben entstehen – wenn die 3 Montagebolzen entfernt werden, kann der Hauptkörper auf der Hauptspindel in die benötigte Position gedreht werden.

### Schneiden

Die zweiseitigen Messer und Schaufeln können eingestellt werden, um entweder im oder gegen dem Uhrzeigersinn zu drehen. Wenn einschneidige Messer genutzt werden, wird ein entsprechendes Messerpaar benötigt, um in die andere Richtung schneiden zu können.

### Messer

Die zweiseitigen Messer, die genutzt sind, drehen über den äußeren Montagebolzen, um die Schnittrotation zu ermöglichen. Zum Schneiden gegen den Uhrzeigersinn (*von vorne gesehen*) *dreht sich das Messer im Uhrzeigersinn bis zur Begrenzung des Schlitz und umgekehrt.*

Messer Optionen:

Zweiseitige Messer (*Art. Nr. 41.216.01*) – Gute Schnittleistung bei festen Boden

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.01*) – L/H normale Leistung – guter Auswurf.

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.02*) – R/H normale Leistung – guter Auswurf

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.03*) – L/H starke Leistung – guter Auswurf.

Einschneidige Messer (*Part Nr. 41936.04*) – R/H starke Leistung – guter Auswurf.

**HINWEIS: Messer sollten in 3er Sätzen, mit gleichem Gewicht angebracht werden, um das Gleichgewicht des Rotors zu erhalten.**

### Schaufeln

Die Funktion dieser Schaufeln ist, die Abgrabung aus dem Schnittbereich zu entfernen. Es gibt 2 mögliche Anbau Positionen der Schaufeln. Die Richtige hängt von der Schnittrichtung ab. Egal in welcher Richtung, sollten die Schaufeln immer mit dem Schaufelblatt nach vorne zeigen und der Schaufelkörper sollte nach hinten zur Schnittrichtung neigen.

### Ableitblech

Das Ableitblech besteht aus zwei Teilen. Das erste ist fixiert und der zweite ist in 8 verschiedene Positionen schwenkbar und steuert die Richtung der raus geschleuderten Ausgrabung. Die Einstellungen ermöglichen bei den verschiedenen Arbeitswinkeln und bei Rechts und Linkshandmaschinen die Richtung des Materials zu bestimmen. Um das Material nach innen abzuleiten, ist eine umgedrehte Rutsche und eine Messer- Ausstattung erhältlich.

# INSTANDHALTUNG

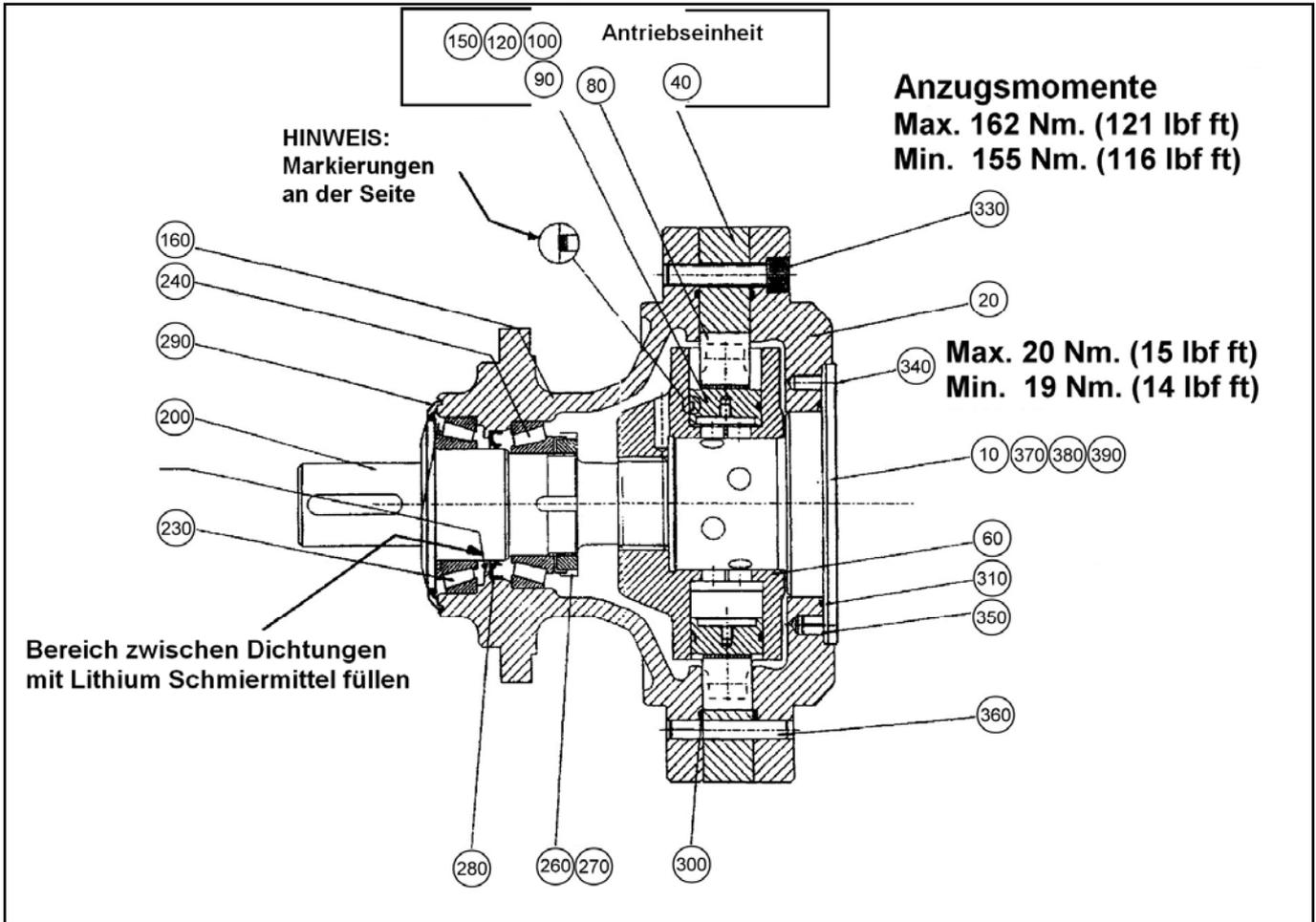
---

## Dichtungsaustausch am Schaft der Sohlenfräse

1. Die acht Bolzen (*Art. 330*) gleichmäßig lockern, um das Ausgangsgehäuse von der Antriebseinheit zu lösen. DIE LAGE DES GEHÄUSES MERKEN.
2. Vorsichtig das Ausgangsgehäuse abnehmen und darauf achten, den Rotor in der Antriebseinheit beim Auskuppeln der Kerbverzahnungen nicht zu beeinflussen.
3. Dichtung (*Art. 270*) entriegeln, Mutter (*Art. 260*) lösen, die die Lager unter Vorspannung hält und beides entfernen.
4. Gehäuse (*Art. 160*) stützen und die Welle aus dem gezahnten Ende nehmen. Dies entfernt den Kegel des inneren Lagers (*Art. 240*) aus der Welle.
5. Vom Gehäuse den Lagerkegel aus dem inneren Lager (*Art. 240*) entfernen.
6. Wellendichtung (*Art. 280*) entfernen
7. Alle Teile gründlich reinigen.

## Wiederzusammenbau

1. Neue Wellendichtung (*Art. 280*) vorsichtig, direkt in das Ausgangsgehäuse (*Art.160*) drücken.
2. Kegelrollenlager des inneren Lagers (item 240) zurück in seine Bohrung in dem Gehäuse drücken. Darauf achten, dass dieses auf der richtigen Seite ist.
3. Den Bereich zwischen dem Ende des Gehäuses und der Wellendichtung mit Lithium Schmiermittel füllen – wie in der Zeichnung im Anhang dargestellt.
4. Das abgestimmte Ende der Welle (*Art. 200*) senkrecht in einem Schraubstock halten und das Ausgangsgehäuse absenken, so dass dies genau auf den äußeren Lager (*Art. 230*) *sitzt*
5. Das Kegelrad leicht aufwärmen, um die Installation zu vereinfachen. Dieses dann auf die Welle drücken, bis es in dem Kegel sitzt. Sicherstellen, dass das Lager richtig installiert wurde.
6. Sicherungsblech wieder einbauen und die Einheit auf 24-lbf ft festziehen.
7. Sicherungsblech wieder einbauen. Wenn das Blech nicht mit den Schlitzen der Mutter ausgerichtet ist, die Mutter anziehen, um das Blech mit den Schlitzen der Mutter abzugleichen
8. Gehäuse drehen, um sicher zu stellen, dass die Lager richtig sitzen und kein Längsspiel möglich ist
9. Prüfen, ob 'O' Ring (*Art 300*) in dem Gehäuse in Ordnung ist. Dieses dann auf die Antriebseinheit absenken. Vorsichtig sein, um die Kerbverzahnung richtig abzustimmen und das Außengehäuse auf der Antriebseinheit wie vorher anzubringen.
10. Die acht Bolzen (*Art. 330*) *wieder anbringen und gleichmäßig befestigen*. Während des festen Ziehens immer darauf achten, dass die Welle frei drehen kann. Auf diese Weise kann sicher gestellt werden, dass das Außengehäuse und die Antriebseinheit richtig eingestellt sind.
11. Die acht Bolzen auf den empfohlenen Anzugsmoment anziehen (*siehe Zeichnung auf der nächsten Seite*).





## BESTANDTEILE



*Für eine gute Leistung...*

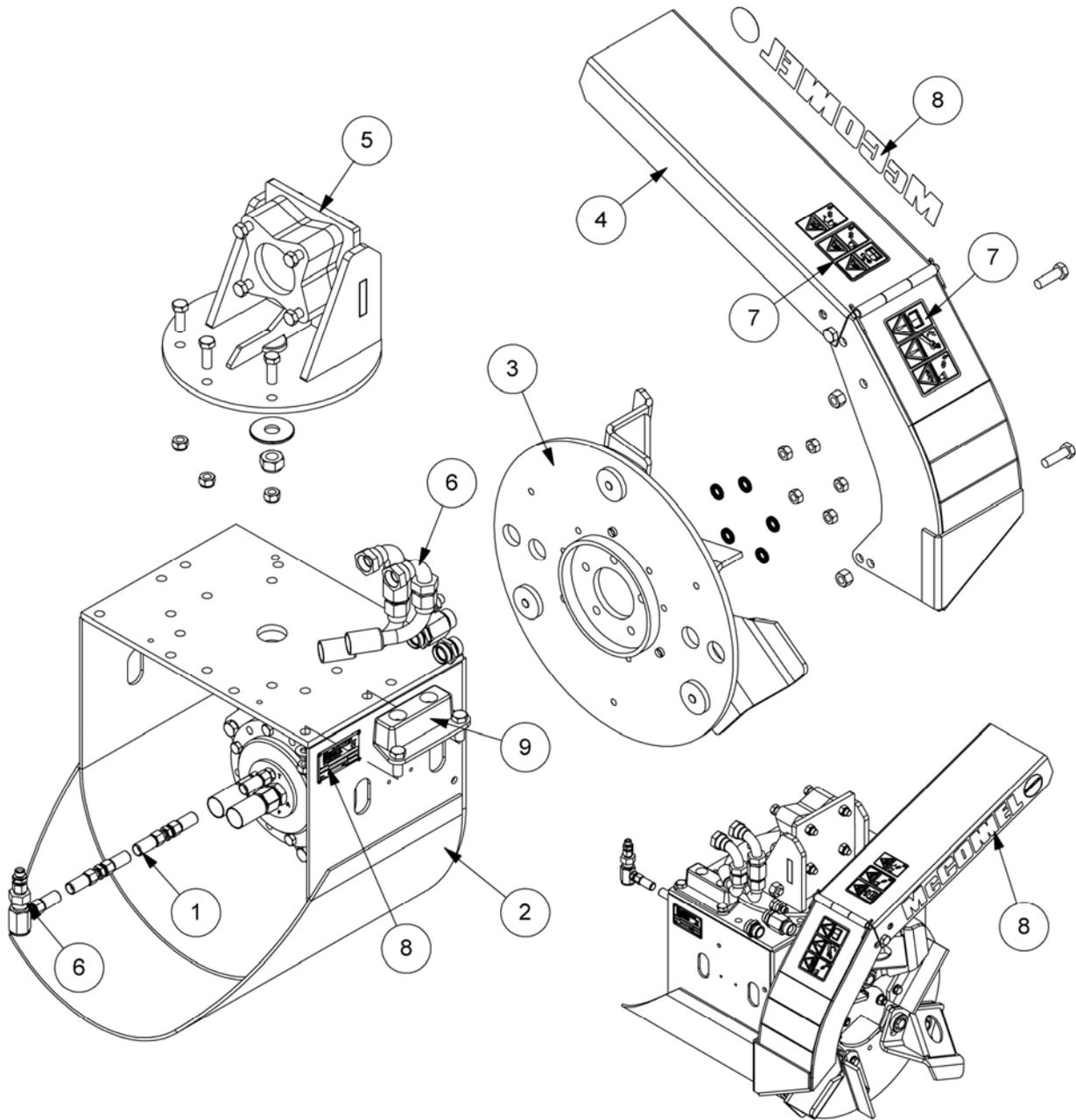
### **NUR McConnel ERSATZTEILE NUTZEN**

Um garantiert die letzten Verbesserungen zu erhalten, bestellen Sie Ihre '**Original Ersatzteile**' vom dem original Hersteller: **McCONNEL LIMITED** über Ihren Händler vor Ort.

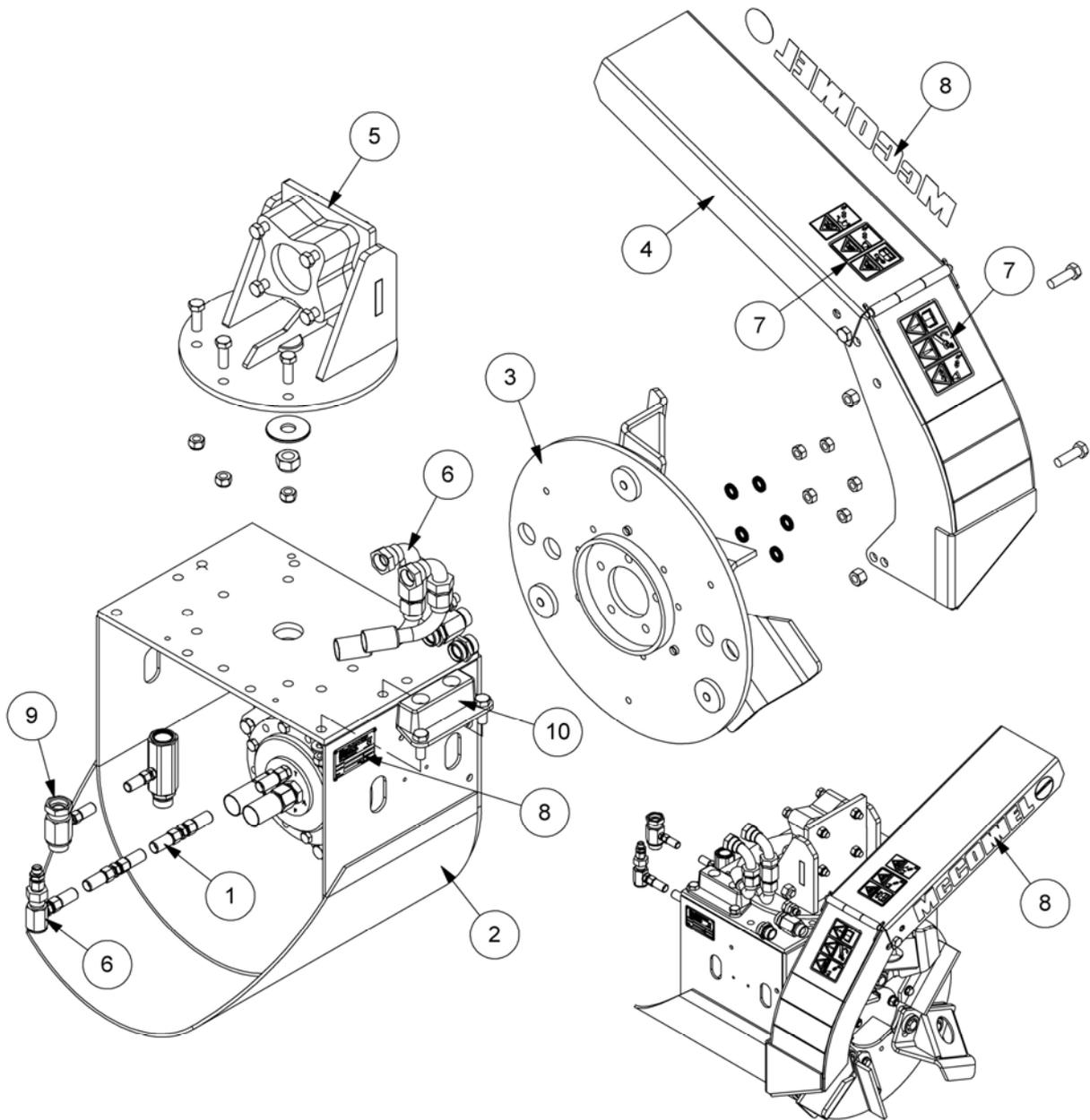
*Bitte immer angeben:*

- **Maschinentyp**
- **Seriennummer**
- **Artikel Nummer**

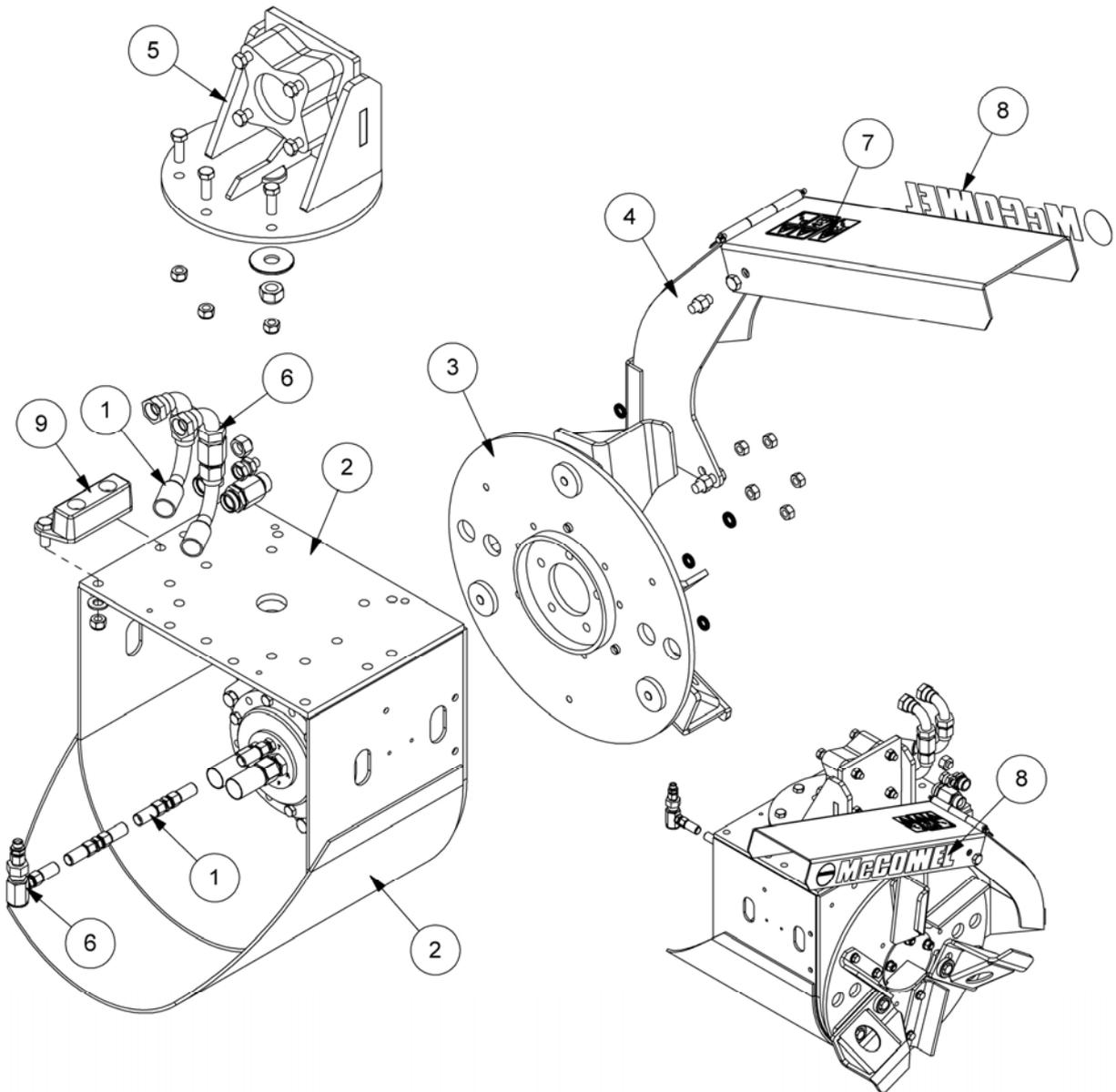
*Teile aus dieser Anleitung können durch letzte Veränderungen abweichen – Es wird immer das neuste Teil geliefert, wenn es mit dem älteren austauschbar ist.*



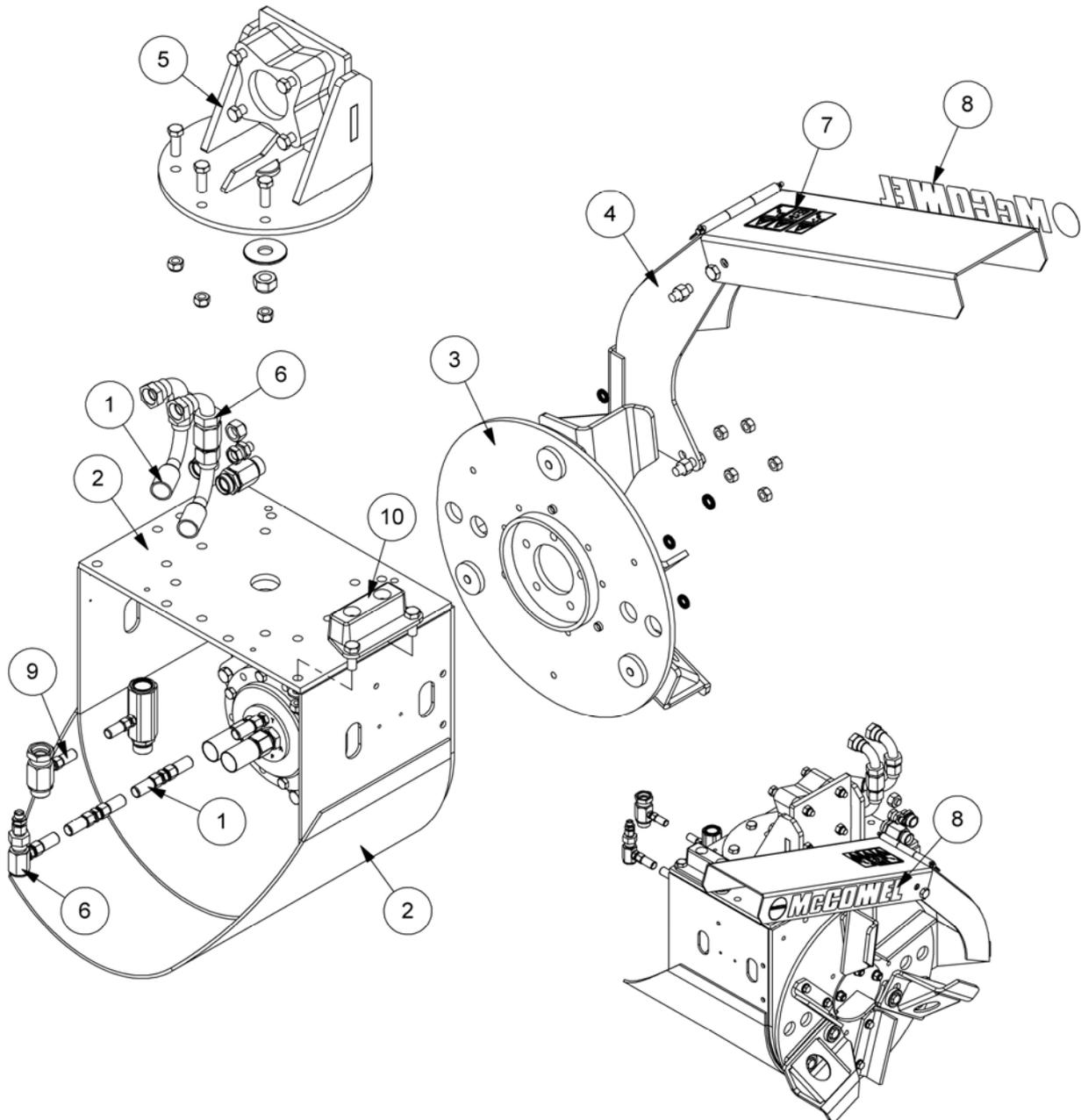
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600904</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - L/H build</b>
1	1	23067.03	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600711	CUTTING HEAD MODULE LH
4	1	6600723	MANUAL CHUTE LH
5	1	6600735	MANUAL ROTATION MODULE
6	1	6600746	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600760	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT
9	1	6600736	BUMP STOP KIT



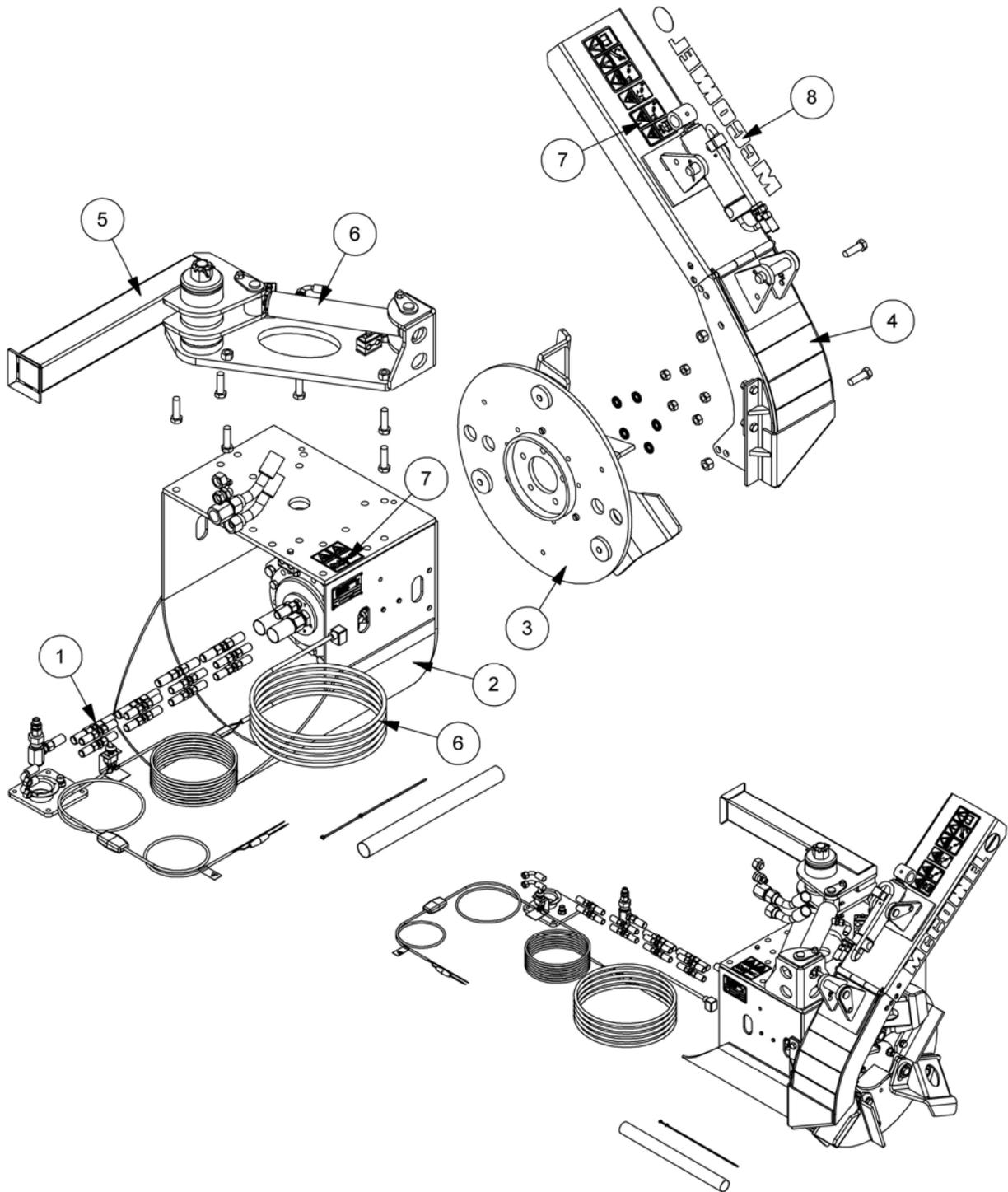
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600905</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - L/H build</b>
1	1	23067.03	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600711	CUTTING HEAD MODULE LH
4	1	6600723	MANUAL CHUTE LH
5	1	6600735	MANUAL ROTATION MODULE
6	1	6600746	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600760	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT
9	1	42949.01	BACK PRESSURE VALVE KIT
10	1	6600736	BUMP STOP KIT



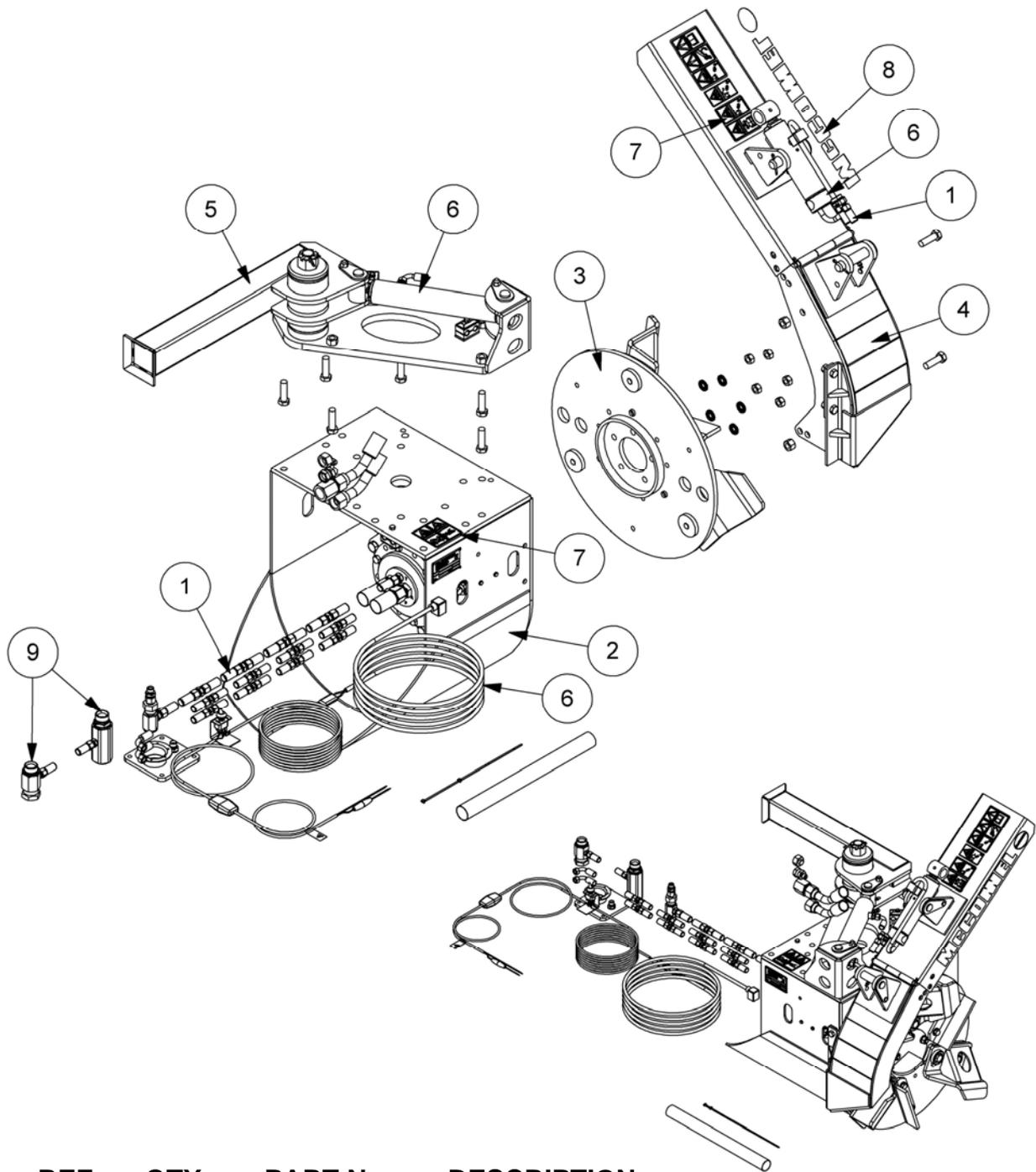
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600906</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - R/H build</b>
1	1	23067.03	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600712	CUTTING HEAD MODULE LH
4	1	6600724	MANUAL CHUTE LH
5	1	6600735	MANUAL ROTATION MODULE
6	1	6600746	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600760	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT
9	1	6600736	BUMP STOP KIT



REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600907</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - R/H build</b>
1	1	23067.03	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600712	CUTTING HEAD MODULE LH
4	1	6600724	MANUAL CHUTE LH
5	1	6600735	MANUAL ROTATION MODULE
6	1	6600746	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600760	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT
9	1	42949.01	BACK PRESSURE VALVE KIT
10	1	6600736	BUMP STOP KIT

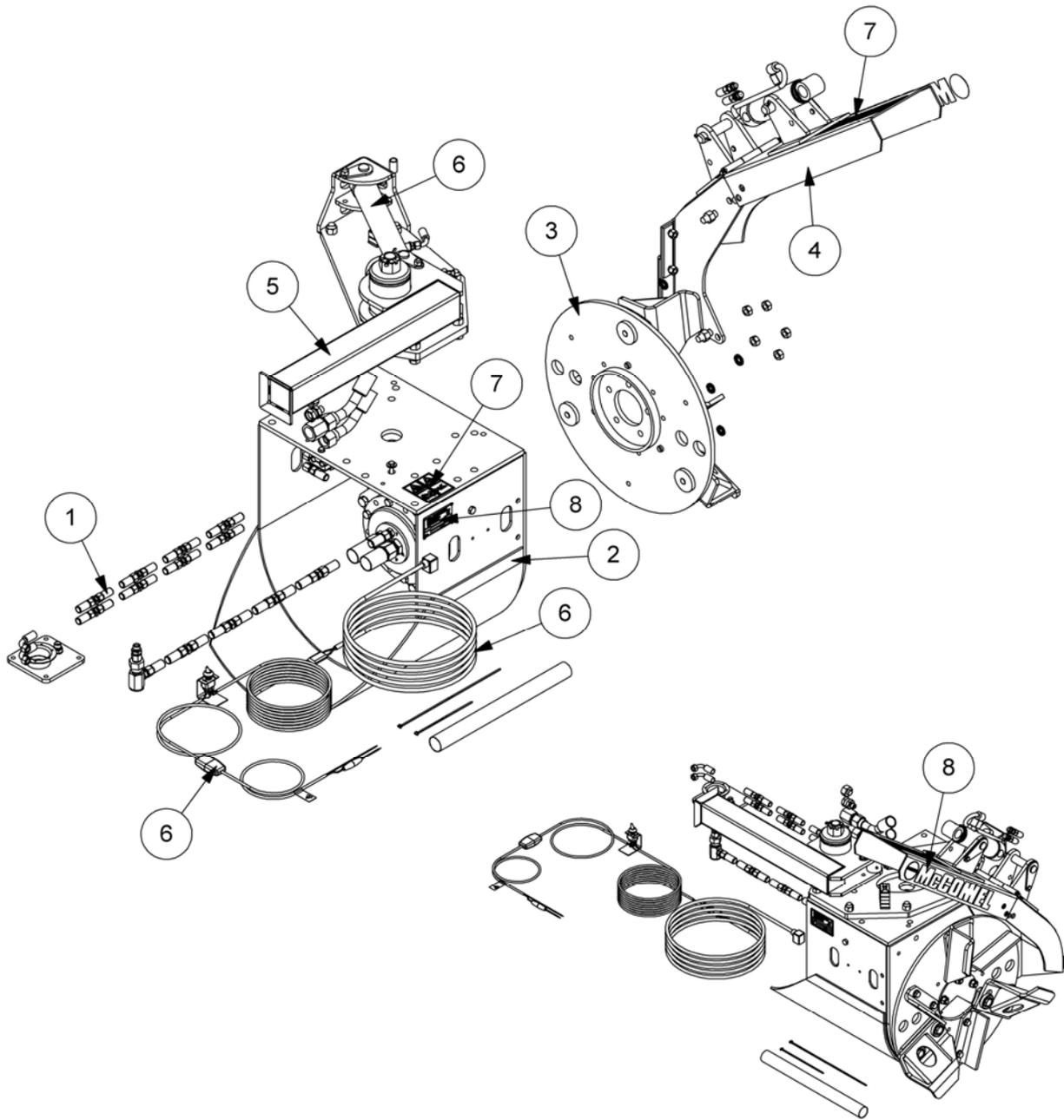


REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600944</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - L/H build</b>
1	1	23067.02	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600711	CUTTING HEAD MODULE LH
4	1	6600721	HYDRAULIC CHUTE LH
5	1	6600733	HYDRAULIC ROTATION MODULE LH
6	1	6600744	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600761	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT

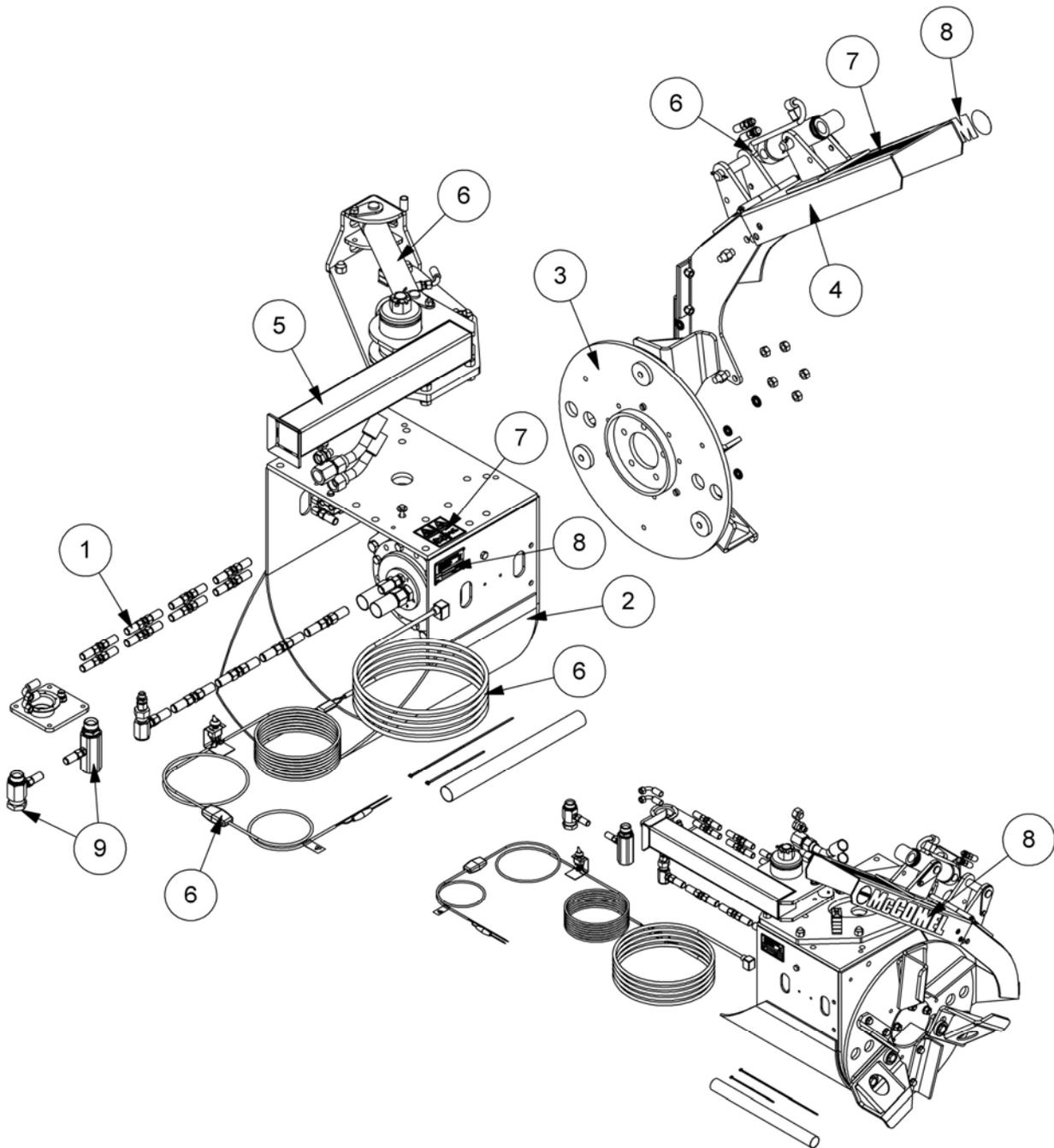


REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600945</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - L/H build</b>
1	1	23067.02	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600711	CUTTING HEAD MODULE LH
4	1	6600721	HYDRAULIC CHUTE LH
5	1	6600733	HYDRAULIC ROTATION MODULE LH
6	1	6600744	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600761	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT
9	1	42949.01	BACK PRESSURE VALVE KIT

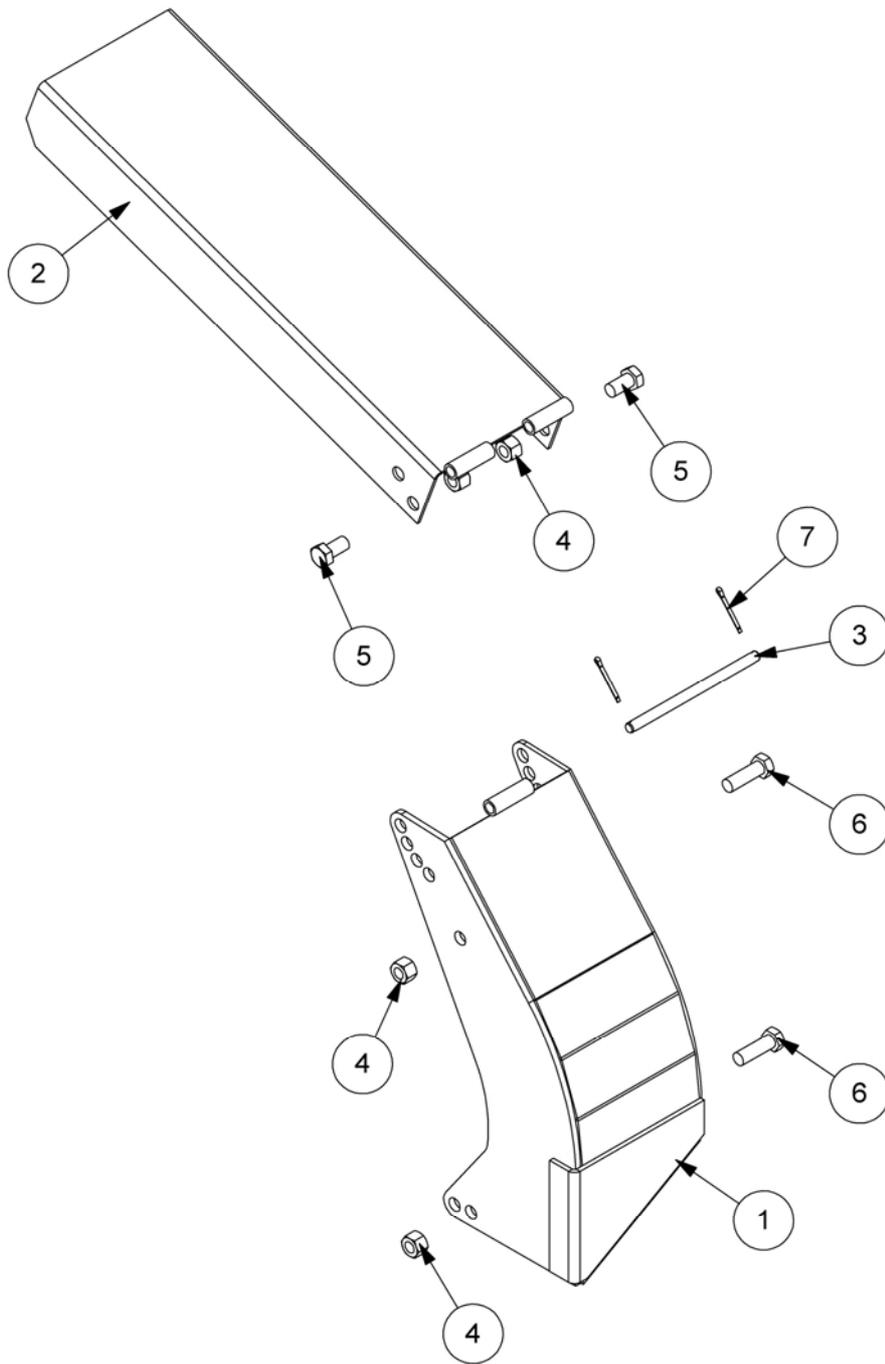
Module(s): 6600946



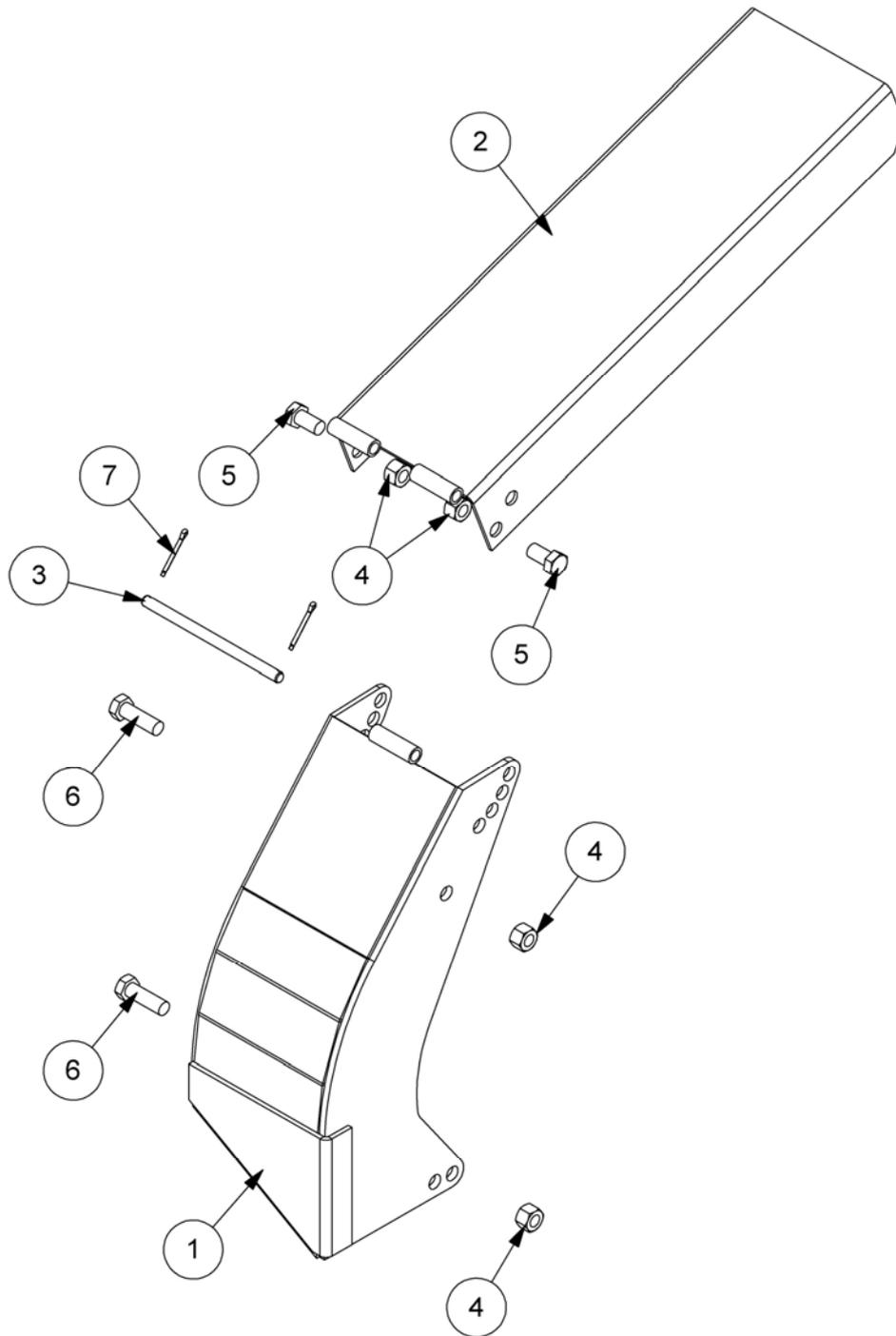
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600946</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - R/H build</b>
1	1	23067.02	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600712	CUTTING HEAD MODULE RH
4	1	6600722	HYDRAULIC CHUTE RH
5	1	6600734	HYDRAULIC ROTATION MODULE RH
6	1	6600744	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600761	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT



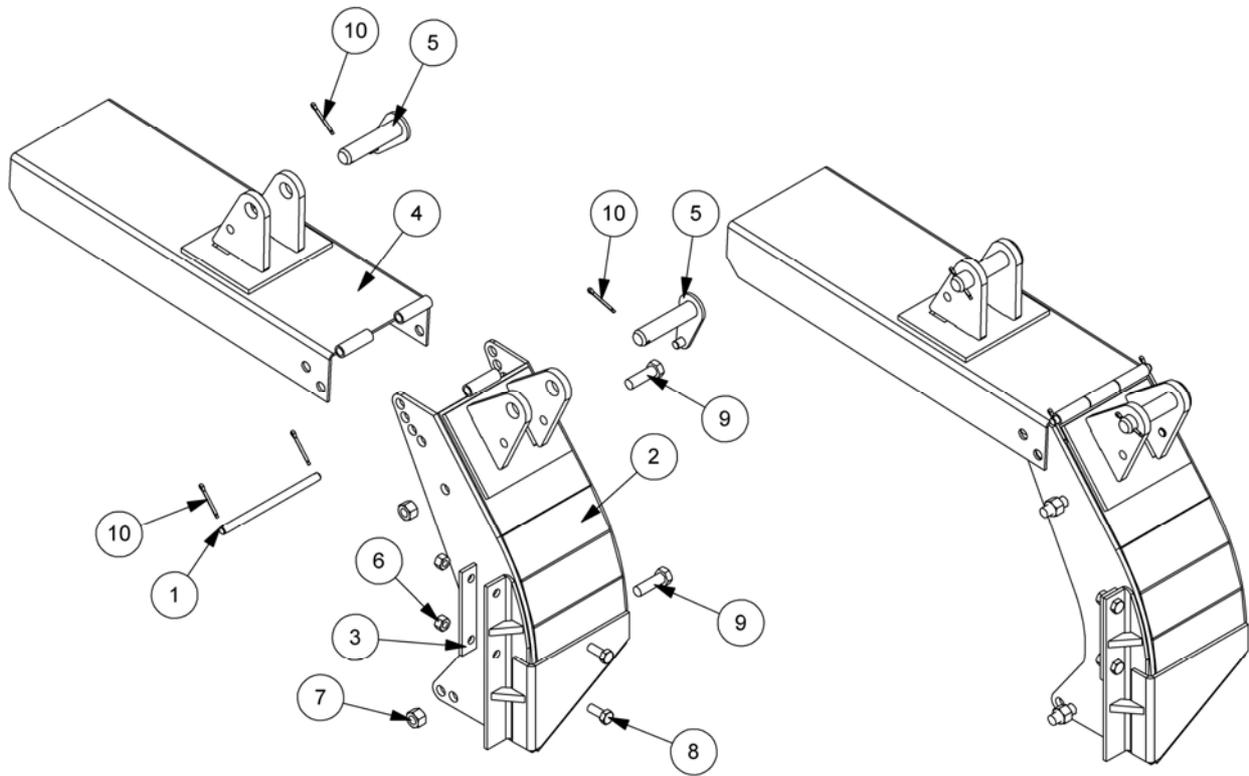
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600947</b>	<b>ROTARY DITCHER ASSEMBLY - R/H build</b>
1	1	23067.02	HOSE KIT
2	1	6600702	MOTOR MODULE - HIGH SPEED
3	1	6600712	CUTTING HEAD MODULE RH
4	1	6600722	HYDRAULIC CHUTE RH
5	1	6600734	HYDRAULIC ROTATION MODULE RH
6	1	6600744	HYDRAULIC INSTALLATION MODULE
7	1	6600761	DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS
8	1	6600762	DECAL KIT
9	1	42949.01	BACK PRESSURE VALVE KIT



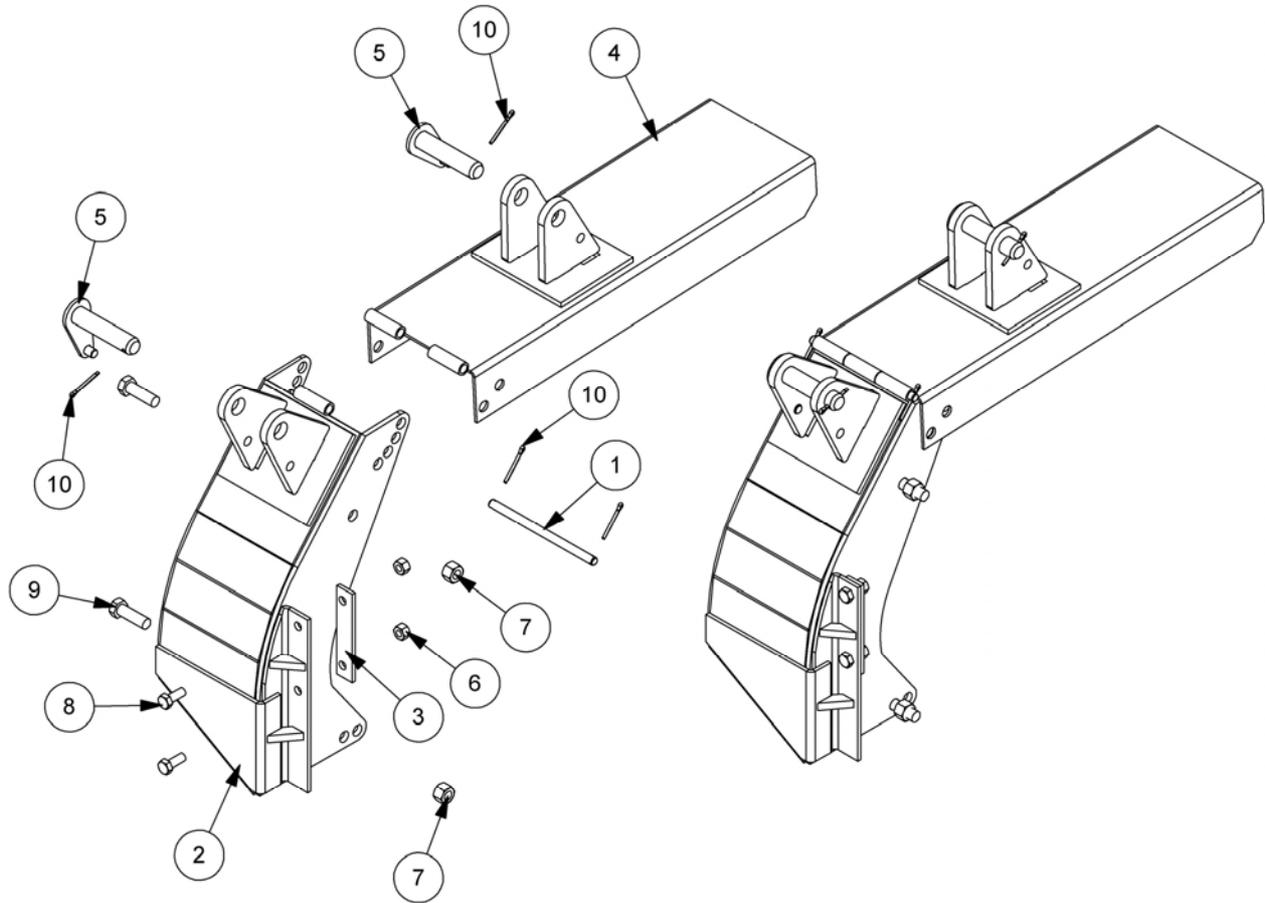
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600723</b>	<b>MANUAL CHUTE - L/H Build</b>
1	1	41928.01	SPOIL CHUTE
2	1	41929.01	SPOIL DEFLECTOR
3	1	41.212.02	DEFLECTOR PIVOT PIN
4	4	9163007	NYLOC NUT
5	2	9313067	SETSCREW
6	2	9313107	SETSCREW
7	2	9501406	SPLIT PIN



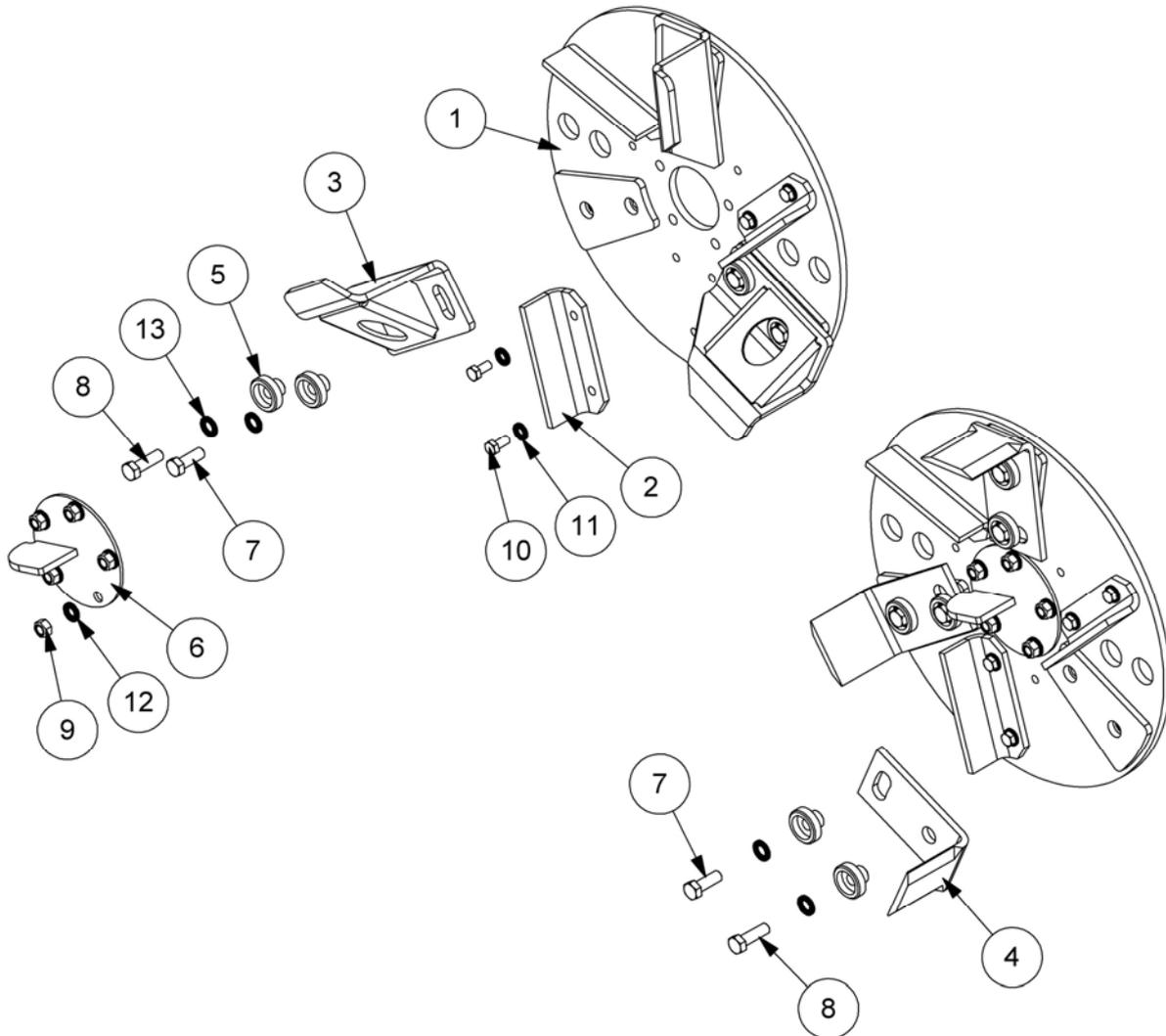
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600724</b>	<b>MANUAL CHUTE - R/H Build</b>
1	1	41928.02	SPOIL CHUTE
2	1	41929.01	SPOIL DEFLECTOR
3	1	41.212.02	DEFLECTOR PIVOT PIN
4	4	9163007	NYLOC NUT
5	2	9313067	SETSCREW
6	2	9313107	SETSCREW
7	2	9501406	SPLIT PIN



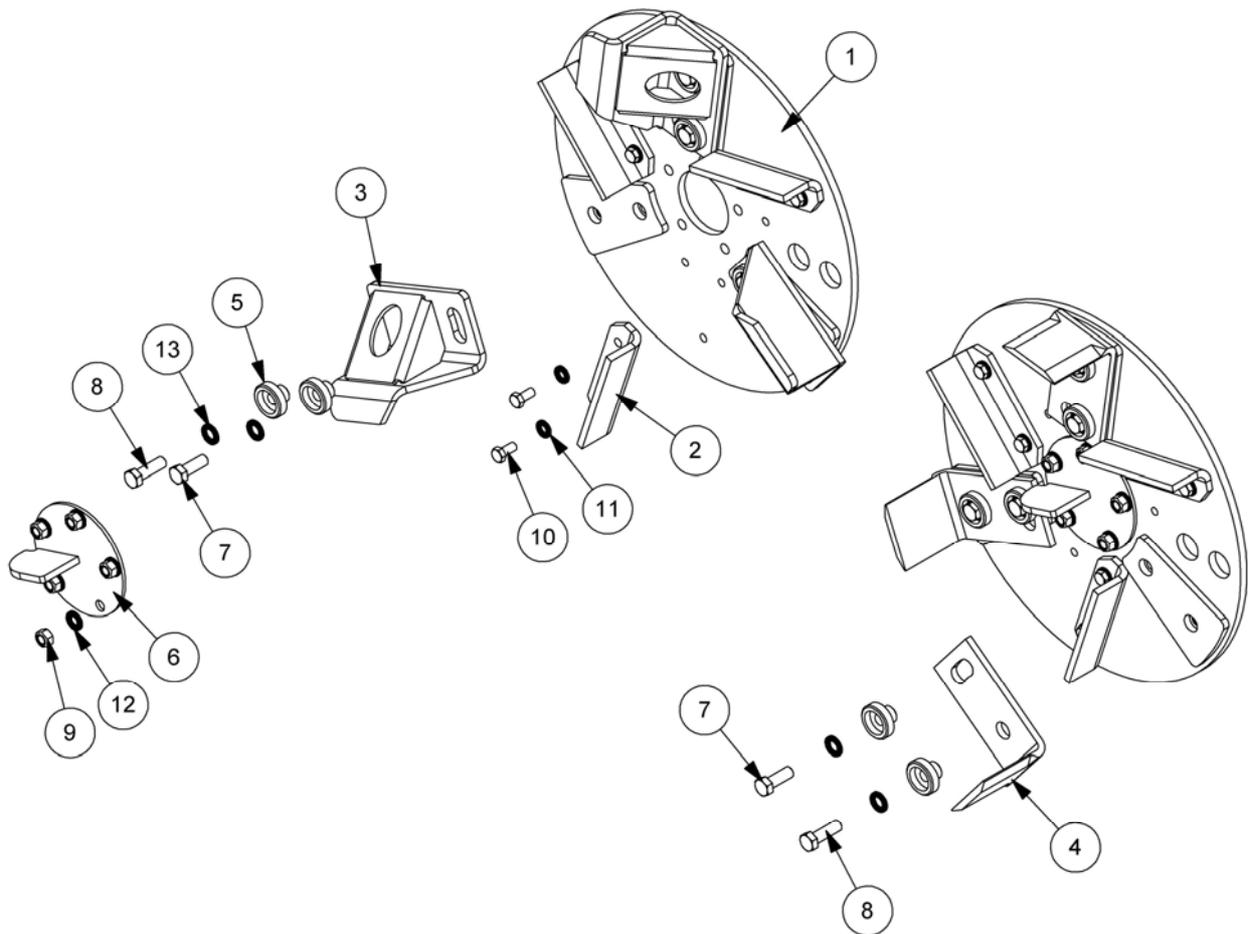
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600721</b>	<b>HYDRAULIC CHUTE - L/H Build</b>
1	1	41.212.02	DEFLECTOR PIVOT PIN
2	1	41928.03	SPOIL CHUTE
3	1	41928.40	SPACER
4	1	41929.02	SPOIL DEFLECTOR
5	2	7192024	PIN
6	2	9163006	NYLOC NUT
7	2	9163007	NYLOC NUT
8	2	9313066	SETSCREW
9	2	9313107	SETSCREW
10	4	9501406	SPLIT PIN



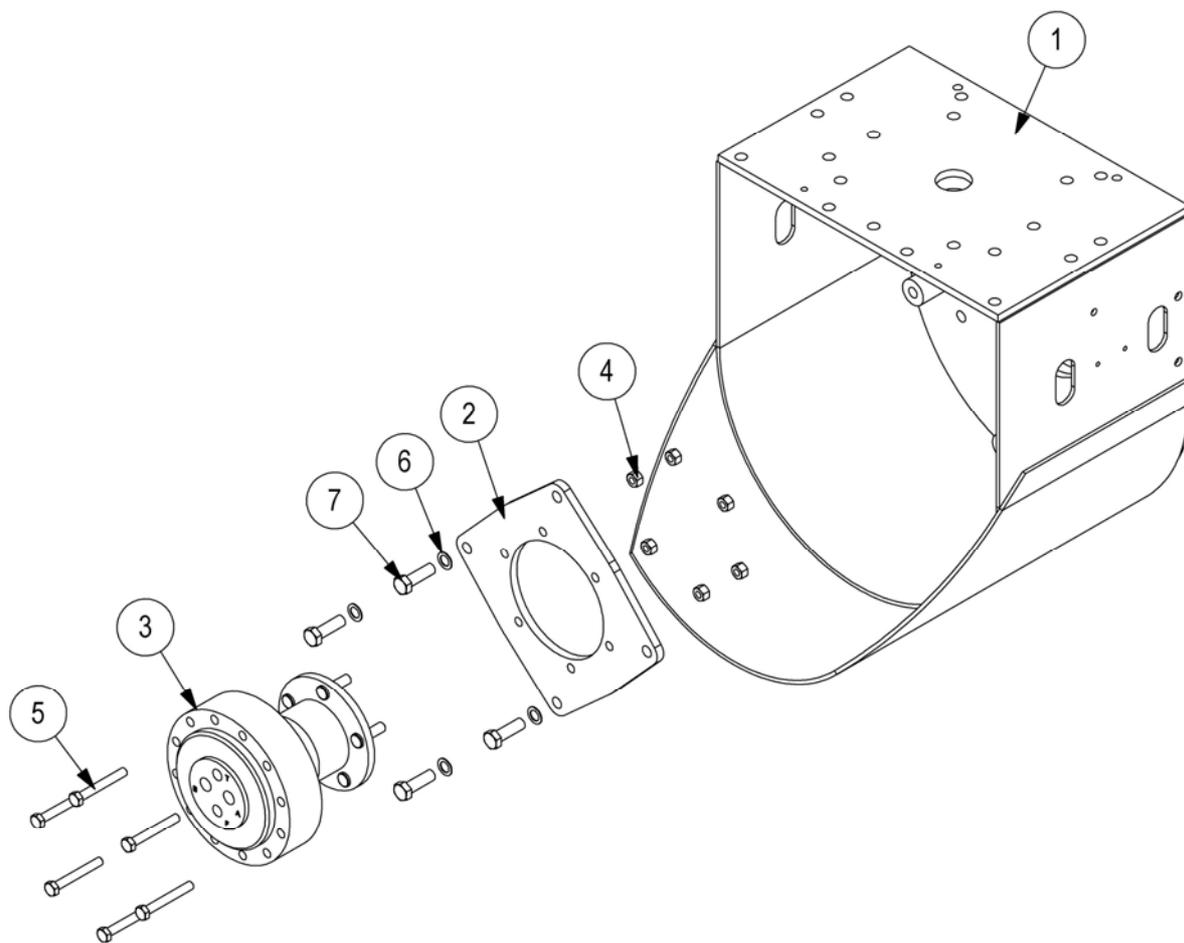
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600722</b>	<b>HYDRAULIC CHUTE - R/H Build</b>
1	1	41.212.02	DEFLECTOR PIVOT PIN
2	1	41928.04	SPOIL CHUTE
3	1	41928.40	SPACER
4	1	41929.02	SPOIL DEFLECTOR
5	2	7192024	PIN
6	2	9163006	NYLOC NUT
7	2	9163007	NYLOC NUT
8	2	9313066	SETSCREW
9	2	9313107	SETSCREW
10	4	9501406	SPLIT PIN



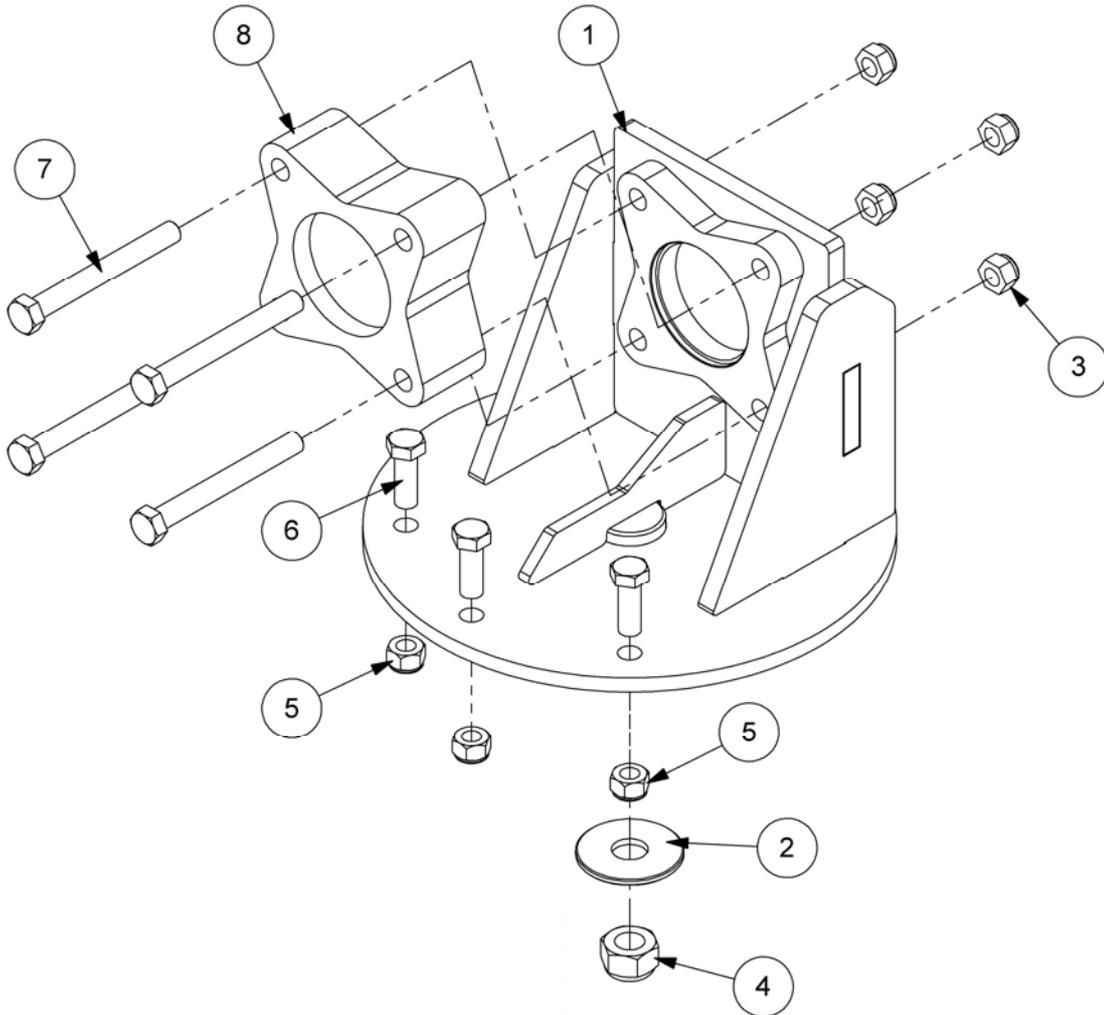
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600711</b>	<b>CUTTING HEAD MODULE - L/H Build</b>
1	1	41.209.02	CUTTING DISC
2	3	41.215.01	PADDLE
3	3	41936.03	BLADE LH
4	3	41.216.04	DITCHER CUTTING BLADE
5	6	41.231.01	COLLAR
6	1	41.232.01	DEFLECTOR - CENTRE
7	3	0211146	UNF BOLT
8	3	0211166	UNF BOLT
9	5	05.968.06	SELF LOCKING NUT (THIN)
10	6	9313056	SETSCREW
11	6	B001013	NORDLOCK WASHER
12	5	B001015	NORDLOCK WASHER
13	6	B001017	NORDLOCK WASHER



REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600712</b>	<b>CUTTING HEAD MODULE - R/H Build</b>
1	1	41.209.02	CUTTING DISC
2	3	41.215.01	PADDLE
3	3	41936.04	BLADE RH
4	3	41.216.04	DITCHER CUTTING BLADE
5	6	41.231.01	COLLAR
6	1	41.232.01	DEFLECTOR - CENTRE
7	3	0211146	UNF BOLT
8	3	0211166	UNF BOLT
9	5	05.968.06	SELF LOCKING NUT (THIN)
10	6	9313056	SETSCREW
11	6	B001013	NORDLOCK WASHER
12	5	B001015	NORDLOCK WASHER
13	6	B001017	NORDLOCK WASHER



REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600702</b>	<b>MOTOR MODULE (HIGH SPEED)</b>
1	1	41.208.02	MAIN HOUSING
2	1	41927.02	ADAPTOR PLATE
3	1	8301298	MOTOR (200cc)
4	6	9163006	NYLOC NUT
5	6	9213186	BOLT
6	4	05.283.04	SHAKEPROOF WASHER
7	4	9313107	SETSCREW

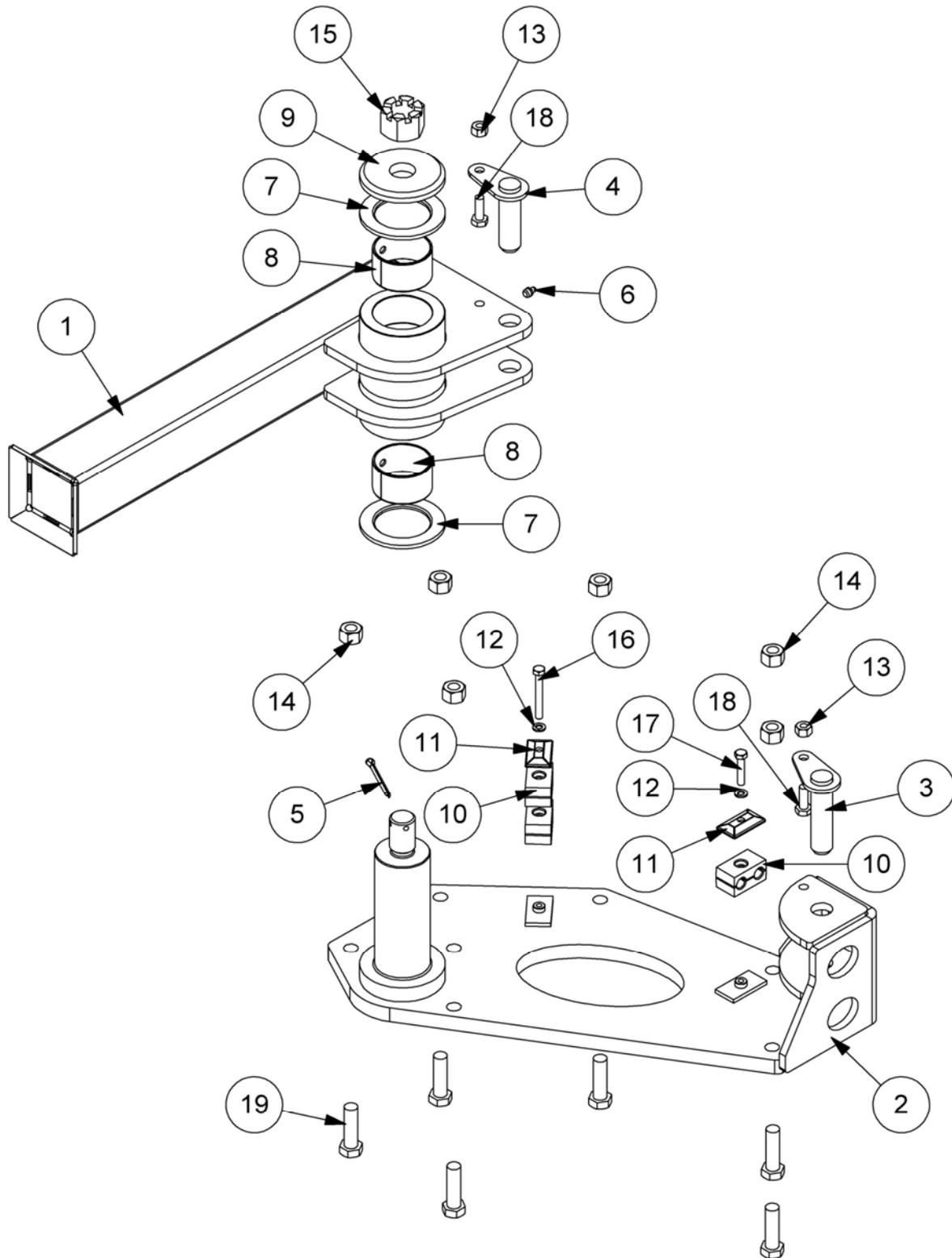


REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600735</b>	<b>MANUAL ROTATION MODULE</b>
1	1	41.210.02	MOUNTING BRACKET
2	1	41.214.01	WASHER
3	4	0141006	UNF CLEVELOK NUT
4	1	9163009	NYLOC NUT
5	3	9163007	NYLOC NUT
6	3	9313097	SETSCREW
7	4	0211446	UNF BOLT
8	1	7190453	HEAD SPACER

# HYDRAULIC ROTATION MODULES

**McCONNEL**

Module(s): 6600733 (Illustrated), 6600734



# HYDRAULIC ROTATION MODULES

**McCONNEL**

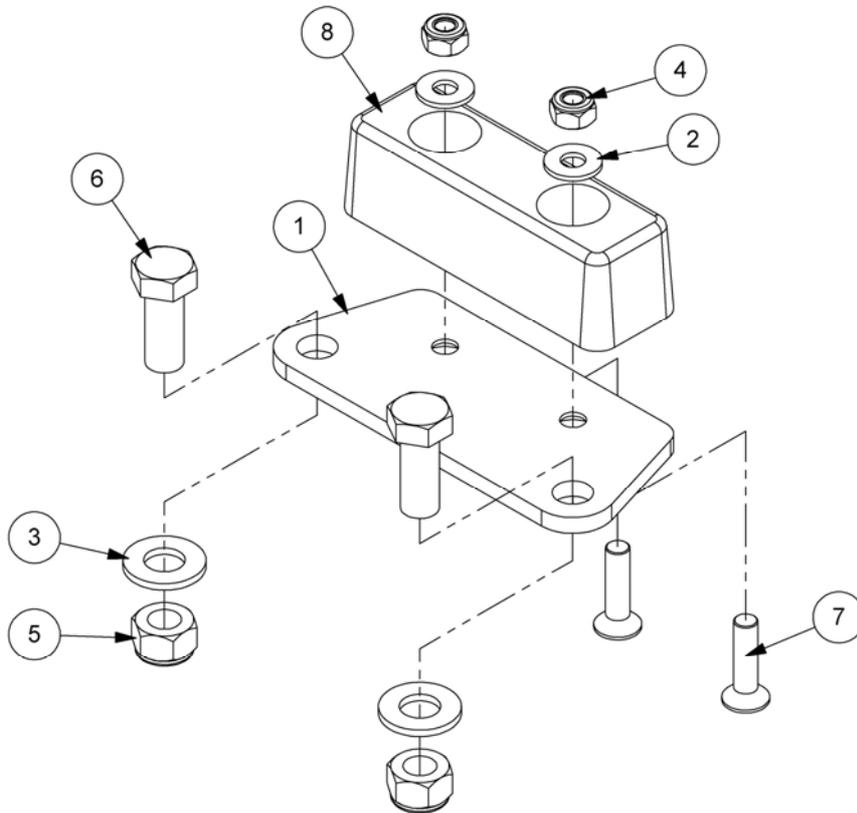
Module(s): 6600733 (Illustrated), 6600734

REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600733</b>	<b>HYD. ROTATION MODULE - L/H Build</b>
		<b>6600734</b>	<b>HYD. ROTATION MODULE - R/H Build</b>
1	1	22628.01	MOUNTING BRACKET
2	1	22629.01	ROTATOR BRACKET - L/H Build
	1	22629.02	ROTATOR BRACKET - R/H Build
3	1	41267.03	PIN
4	1	41691.06	PIN
5	1	05.284.27	SPLIT COTTER
6	1	0901121	GREASE NIPPLE
7	2	21135.02	THRUST WASHER
8	2	21649.02	GLACIER BUSH
9	1	22204.01	RETAINING WASHER
10	3	7193065	HOSE CLAMP (PAIR)
11	2	7193066	CLAMP PLATE
12	2	9100204	SPRING WASHER
13	2	9163005	NYLOC NUT
14	6	9163007	NYLOC NUT
15	1	9183010	SLOTTED NUT
16	1	9213134	BOLT
17	1	9213084	BOLT
18	2	9313065	SETSCREW
19	6	9313117	SETSCREW

# BUMP STOP KIT

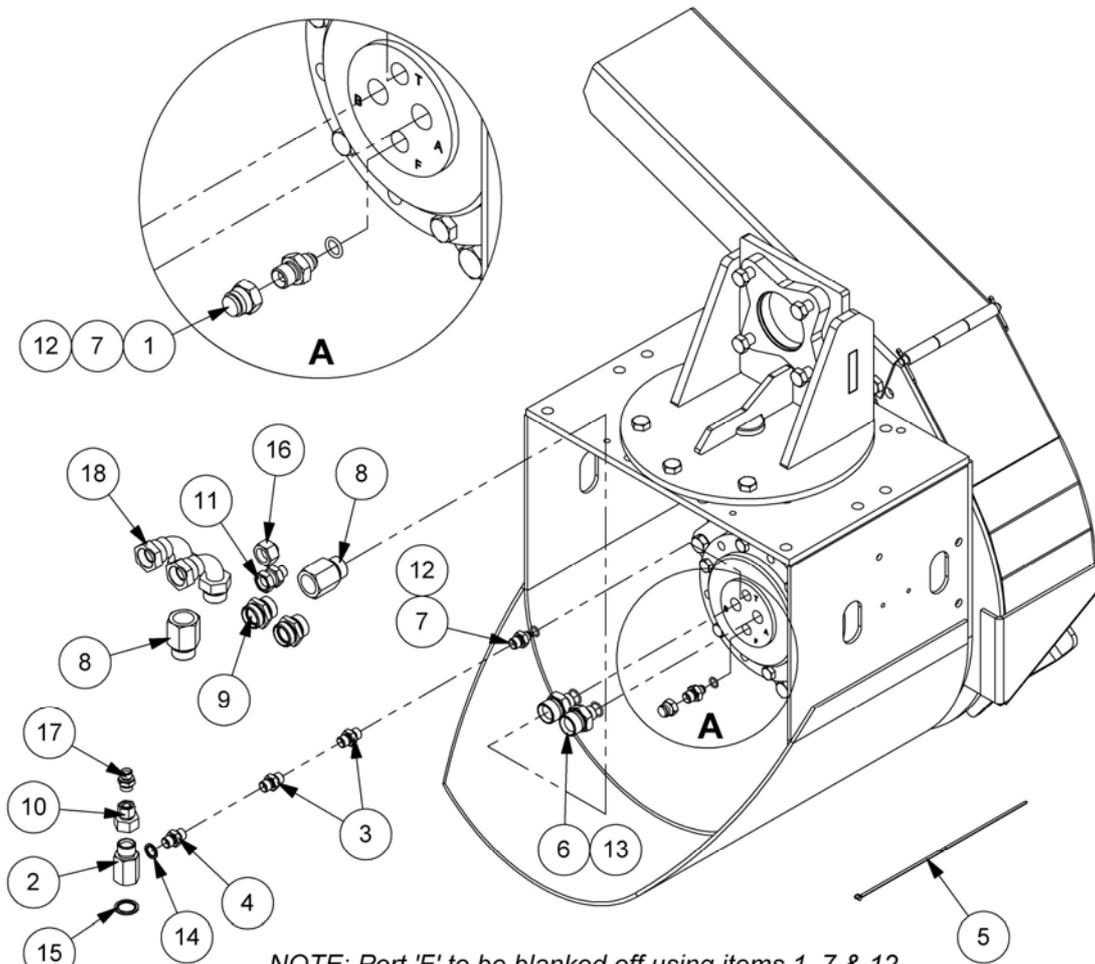
Module(s): 6600736

# McCONNEL



REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600736</b>	<b>BUMP STOP KIT</b>
1	1	41928.44	BUFFER STOP PLATE
2	2	9100105	FLAT WASHER
3	2	0100106	FLAT WASHER
4	2	9163005	NYLOC NUT
5	2	9163007	NYLOC NUT
6	2	9313087	SETSCREW
7	2	9353085	CAPSCREW
8	1	T7879	BUFFER RUBBER

Module(s): 6600746



NOTE: Port 'F' to be blanked off using items 1, 7 & 12

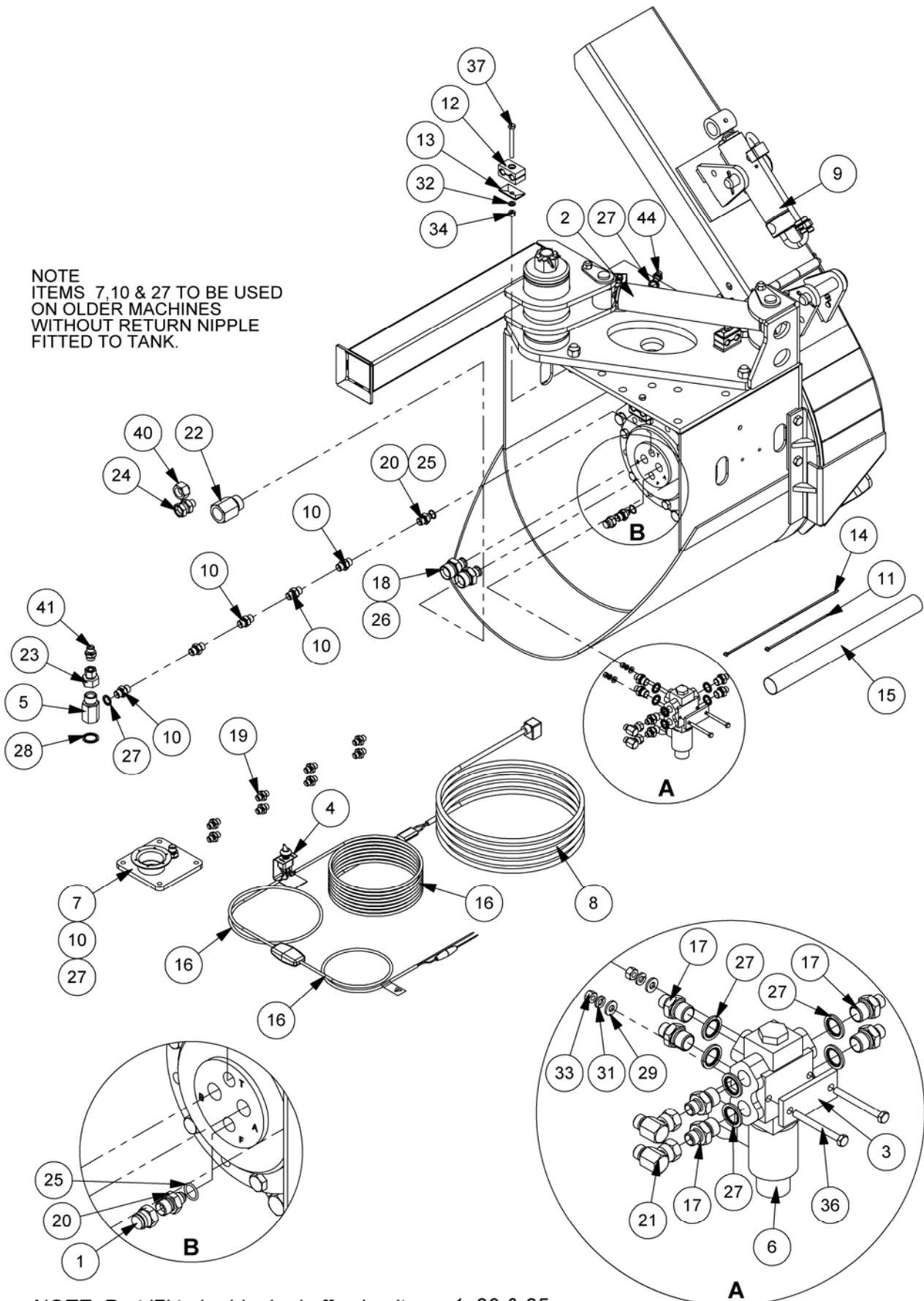
REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600746</b>	<b>HYDRAULIC INSTALLATION MODULE</b>
1	1	05.433.04	BLANKING CAP
2	1	41.217.01	ADAPTOR
3	2	05.124.01	ADAPTOR
4	1	6000113	ADAPTOR
5	10	7196045	HOSE TIE
6	2	8581331	ADAPTOR
7	2	08.955.06	ADAPTOR
8	2	8581241	EXTENSION ADAPTOR
9	2	8581387	ADAPTOR
10	1	8581432	SWIVEL ADAPTOR
11	1	8581544	SWIVEL ADAPTOR
12	2	8600906	O RING 906
13	2	8600910	O RING 910
14	1	8650103	BONDED SEAL
15	1	8650106	BONDED SEAL
16	1	G3812119	BLANKING CAP
17	1	G3812368	ADAPTOR
18	2	8581264	SWEPT ADAPTOR 90°

# HYDRAULIC INSTALLATION MODULE

# McCONEL

Module(s): 6600744

NOTE  
ITEMS 7, 10 & 27 TO BE USED  
ON OLDER MACHINES  
WITHOUT RETURN NIPPLE  
FITTED TO TANK.



NOTE: Port 'F' to be blanked off using items 1, 20 & 25

Module(s): 6600744

REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>6600744</b>	<b>HYDRAULIC INSTALLATION MODULE</b>
1	1	05.433.04	BLANKING CAP
2	1	7560355	HYDRAULIC RAM
3	1	21546.01	SPACER
4	1	21556.01	SWITCH BRACKET
5	1	41.217.01	ADAPTOR
6	1	41605.01	DIVERTER VALVE
7	1	43175.02	COVER PLATE
8	1	43177.43	LOOM - DIVERTER EXTENSION
9	1	43377.03	HYDRAULIC RAM
10	6	6000113	ADAPTOR
11	8	7135084	CABLE TIE
12	2	7193065	HOSE CLAMP (PAIR)
13	2	7193066	CLAMP PLATE
14	10	7196045	HOSE TIE
15	1	7213005	HOSE ARMOUR
16	1	8402208	SWITCH KIT
17	6	8581115	ADAPTOR
18	2	8581331	ADAPTOR
19	8	8581169	ADAPTOR
20	2	08.955.06	ADAPTOR
21	2	8581190	ADAPTOR ELBOW 90°
22	1	8581241	EXTENSION ADAPTOR
23	1	8581432	SWIVEL ADAPTOR
24	1	8581544	SWIVEL ADAPTOR
25	2	8600908	O RING
26	2	8600910	O RING
27	10	8650103	BONDED SEAL
28	1	8650106	BONDED SEAL
29	2	9100103	FLAT WASHER
30	1	9100105	FLAT WASHER
31	2	9100203	SPRING WASHER
32	2	9100204	SPRING WASHER
33	2	9163003	NYLOC NUT
34	2	9163004	NYLOC NUT
35	1	9163005	NYLOC NUT
36	2	9213123	BOLT
37	1	9213164	BOLT
38	1	9213124	BOLT
39	1	9213165	BOLT
40	1	G3812119	BLANKING CAP
41	1	G3812368	ADAPTOR
42	1	7193063	PIPE CLAMP(PAIR)
43	1	7193064	CLAMP PLATE
44	2	8130103	ADAPTOR RESTRICTOR



**BACK PRESSURE VALVE KIT****McCONNEL**

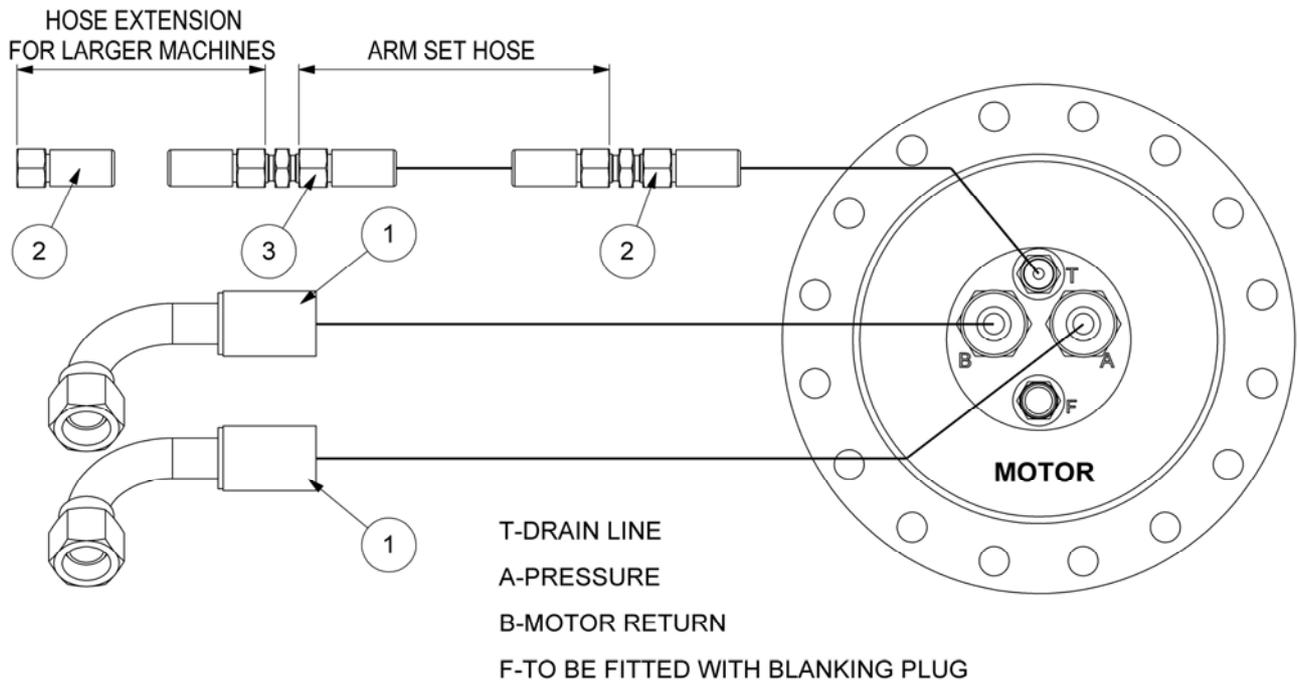
Module(s): 42949.01

<b>REF.</b>	<b>QTY.</b>	<b>PART No.</b>	<b>DESCRIPTION</b>
		<b>42949.01</b>	<b>BACK PRESSURE VALVE KIT</b>
1	1	42949.31	VALVE BODY
2	1	42949.32	PISTON
3	1	8600402	O RING
4	1	8609402	AE RING
5	2	8106027	SPRING
6	1	8600403	O RING
7	1	8609403	AE RING
8	3	8650108	BONDED SEAL
9	1	42949.33	ADAPTOR
10	1	30.052.76	ADAPTOR
11	1	10.001.08	HOSE - 1/4" BSP FS/FS x 400mm
12	1	04.056.33	ADAPTOR TEE
13	1	05.290.01	BONDED SEAL

# HYDRAULIC HOSE KIT

**McCONNEL**

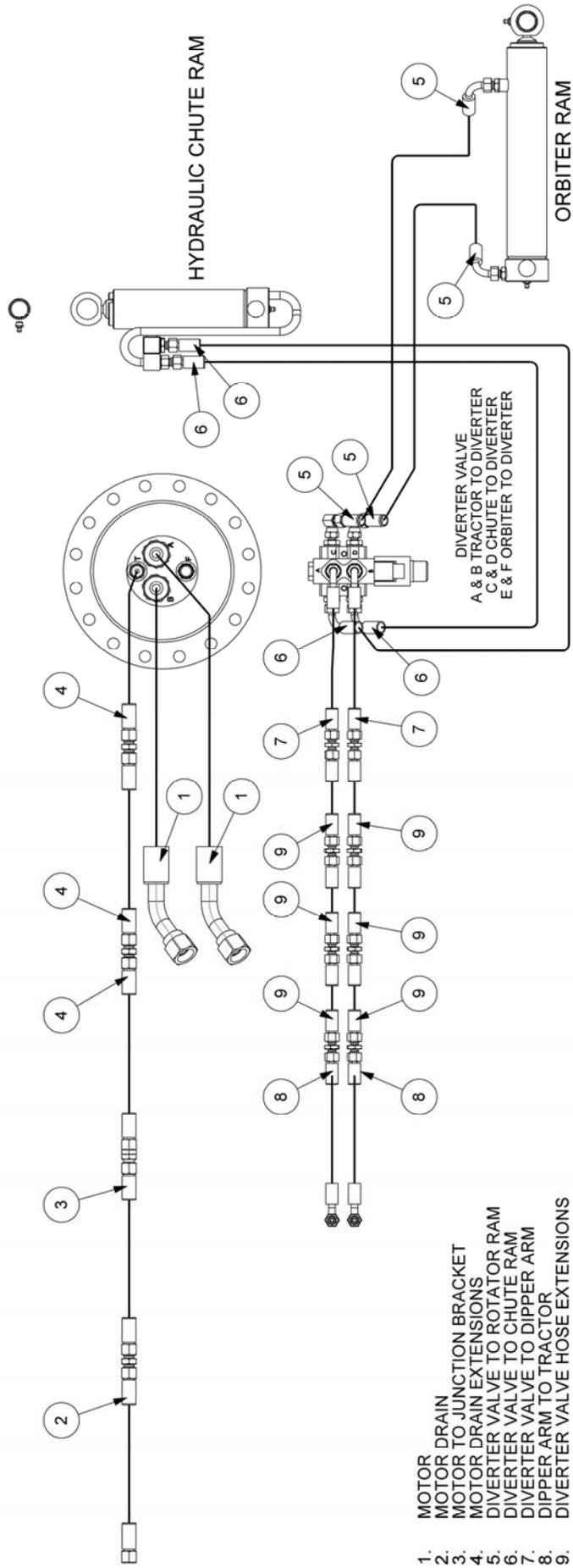
Module(s): 23067.03



REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>23067.03</b>	<b>HYDRAULIC HOSE KIT</b>
1	2	21268.21	HOSE - 1"BSP FS/F90 x 1100mm
2	2	8511243	HOSE - 3/8"BSP FS/FS x 42"
3	1	8511433	HOSE - 3/8"BSP FS/FS x 300"

REF.	QTY.	PART No.	DESCRIPTION
		<b>23067.02</b>	<b>HYDRAULIC HOSE KIT</b>
1	2	21270.29	HOSE - 1" BSP FS/F135 x 1900mm
2	1	10.003.70	HOSE - 3/8" BSP FS/FS x 6000mm
3	1	10.003.32	HOSE - 3/8" BSP FS/FS x 2200mm
4	3	10.003.20	HOSE - 3/8" BSP FS/FS x 1000mm
5	2	10.002.21	HOSE - 1/4" BSP FS/F90 x 1100mm
6	2	10.002.25	HOSE - 1/4" BSP FS/F90 x 1500mm
7	2	10.002.47	HOSE - 1/4" BSP FS/F90 x 3700mm
8	2	10.002.70	HOSE - 1/4" BSP FS/F90 x 6000mm
9	6	10.001.20	HOSE - 1/4" BSP FS/FS x 1000mm

T-DRAIN LINE  
 A-PRESSURE  
 B-MOTOR RETURN  
 F-TO BE FITTED WITH BLANKING PLUG

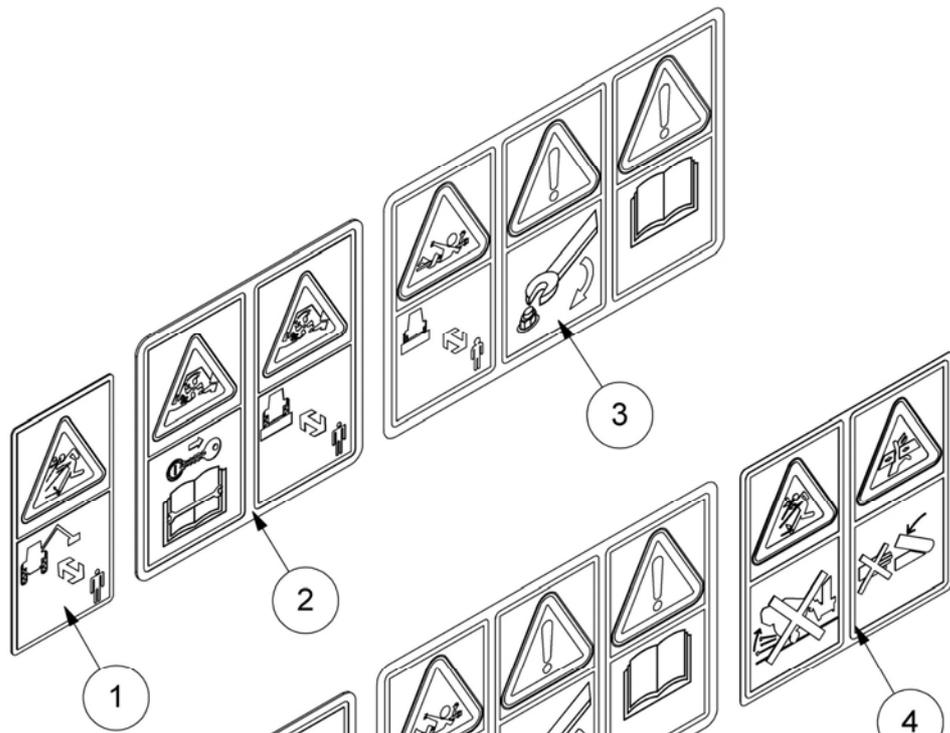


DECAL KITS

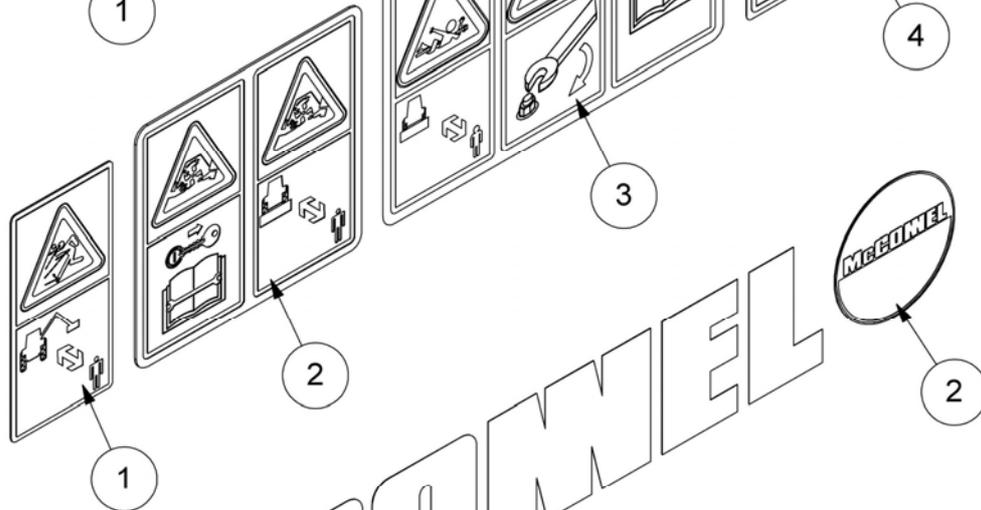
Module(s): 6600760, 6600761, 6600762

**McCONEL**

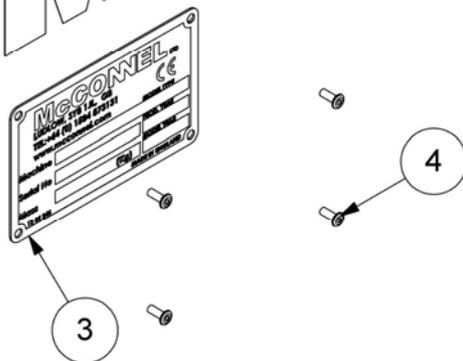
KIT 6600760



KIT 6600761



KIT 6600762



**DECAL KITS****McCONNEL**

Module(s): 6600760, 6600761, 6600762

<b>REF.</b>	<b>QTY.</b>	<b>PART No.</b>	<b>DESCRIPTION</b>
		<b>6600760</b>	<b>DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS</b>
1	1	09.821.04	DECAL - DANGER THROWN DEBRIS
2	1	09.821.31	DECAL - COMBINED EURODECAL
3	1	09.821.34	DECAL - COMBINED EURODECAL

<b>REF.</b>	<b>QTY.</b>	<b>PART No.</b>	<b>DESCRIPTION</b>
		<b>6600761</b>	<b>DECAL KIT - INSTRUCTIONS/WARNINGS</b>
1	1	09.821.04	DECAL - DANGER THROWN DEBRIS
2	1	09.821.31	DECAL - COMBINED EURODECAL
3	1	09.821.34	DECAL - COMBINED EURODECAL
4	1	09.821.26	DECAL - ORBIT HEAD

<b>REF.</b>	<b>QTY.</b>	<b>PART No.</b>	<b>DESCRIPTION</b>
		<b>6600762</b>	<b>DECAL KIT - BRANDING</b>
1	1	1290255	DECAL - MCCONNEL (BLACK)
2	1	1290742	DECAL - MCCONNEL ROUNDEL
3	1	1335246	SERIAL No. PLATE
4	4	7103230	POP RIVET

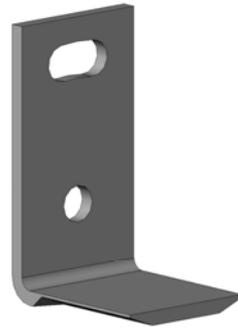
# BLADE OPTIONS

**McCONNEL**

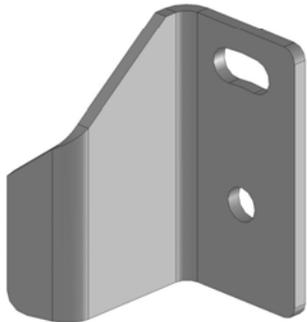
Part Nos: 41.213.01, 41.216.04, 41936.01, 41936.02, 41936.3, 41936.04



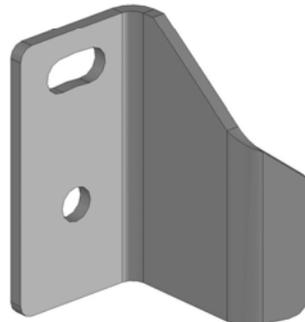
**Double Edged Blade  
(Part No. 41.216.01)**



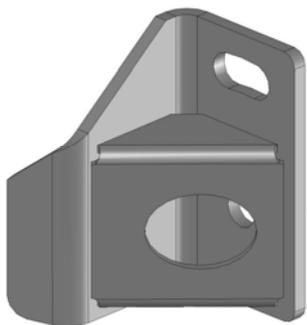
**Double Edged Blade  
(Part No. 41.216.04)**



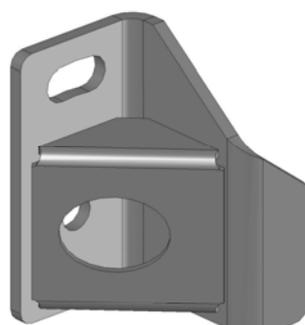
**L/H Standard Duty Single Edged Blade  
(Part No. 41936.01)**



**R/H Standard Duty Single Edged Blade  
(Part No. 41936.02)**



**L/H Heavy Duty Single Edged Blade  
(Part No. 41936.03)**



**R/H Heavy Duty Single Edged Blade  
(Part No. 41936.04)**



McConnel Limited, Temeside Works, Ludlow, Shropshire SY8 1JL. England.  
Telephone: 01584 873131. Facsimile: 01584 876463. [www.mcconnel.com](http://www.mcconnel.com)